



düsseldorfer
jonges 

Jahresbericht 2020

Heimatverein Düsseldorfer Jonges e. V.



Jahresbericht 2020

Bericht des Vorstandes des Heimatvereins
Düsseldorfer Jonges e.V. für das Geschäftsjahr 2020
vorgelegt zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am 02. November 2021



Copyright © 2021

Heimatverein Düsseldorf Jonges e. V.

Mertensgasse 1

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 13 57 57

E-Mail: geschaeftsstelle@duesseldorferjonges.de

1. Aktivitäten und Wirken des Vereins

2. Stadtbildpflege

3. Finanzen

4. Danksagungen

1. Aktivitäten und Wirken des Vereins

Berichterstatter:

Timo Greinert, Schriftführer

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

Mitgliedschaften	2020	2019
Stand am 1. Januar	* 3.094	2.891
./. verstorben	56	58
./. ausgeschieden	13	13
+ neu aufgenommen	219	320
Stand zum 31. Dezember	3.244	3.140

* Zum Jahreswechsel vom 31.12.2019 → 01.01.2020 hatte wir 46 Austritte bzw. Kündigungen.

Per 02. November 2021 sind wir **3.237** Heimatfreunde.

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

Die **Altersstruktur** des Heimatvereins weist im Jahr **2020** einen Durchschnitts-wert von **60,2 Jahren** aus. Zum **6. Mal in Folge!** sinkt der Wert, obwohl alle **1 Jahr älter** geworden sind. Bei den Neuaufnahmen liegt der Durchschnitt bei „nur“ **48,7 Jahren**, ein sichtbarer Erfolg u.a. des Projektes **Junge Jonges**.

Altersgruppe	2020	2019
16 – 26 Jahre	23	15
27 – 40 Jahre	303	252
41 – 60 Jahre	1.327	1.292
über 60 Jahre	1.591	1.583
Gesamt	3.244	3.142
Durchschnitt	60,2	61,5

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

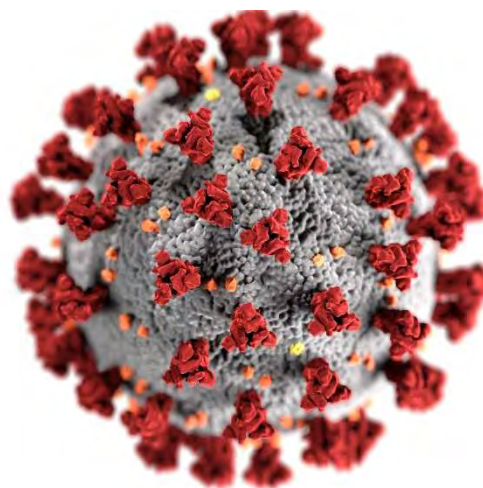
1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

1.2 Unsere Heimatabende

Das Jahr beginnt noch normal. Bis Anfang März finden unsere Heimatabende im Henkel-Saal statt. **Doch dann ändert sich alles...**



Ein Virus namens SARS-CoV-2, welches die Atemwegserkrankung COVID-19 auslöst, ist bei uns angekommen. Es herrscht eine weltweite Pandemie. Auch uns trifft der erste Lock-Down der Nachkriegsgeschichte. Als Folge werden die Heimatabende abgesagt. Vorläufig...

1.2 Unsere Heimatabende

Die geplanten Termine fallen aus, Referenten werden informiert. Auf unbestimmte Zeit wird alles anders. Selbst in unserer Geschäftsstelle ändert sich viel. Die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer sind nur noch in versetzten Schichten anwesend, teilweise für längere Zeit gar nicht.

Telearbeit hält Einzug auch in unseren Büros. Hier wird der Vorteil der **Digitalisierung** endlich sehr deutlich.

Es entsteht auch etwas Neues. Der Vorstand und viele Tischgemeinschaften entdecken die **virtuellen Meetings** für sich. Ein Laptop mit Kamera, Mikrofon und Lautsprecher sowie eine Internetverbindung reichen schon. Man trifft sich fortan in Videokonferenzen.

1.2 Unsere Heimatabende

Und noch etwas passiert. In einer konzertierten Aktion telefonieren alle Vorstandsmitglieder mit den ältesten Mitgliedern, erkundigen sich nach deren Gesundheit und bieten Hilfe an. Alleine der Baas hat hierzu fast 750 Telefonate geführt. So geht Solidarität.

Die vielen Antworten und Rückmeldungen von Angerufenen und zahlreichen Heimatfreunden zeigen nicht nur Dankbarkeit, sondern auch, wie stark die Verbundenheit unter uns Jonges ist. Sie belegen eindrucksvoll, wie wichtig das *Zwischenmenschliche* für alle ist.

Viele Heimatfreunde bieten Hilfe und Unterstützung an. In der Not hält man eben doch zusammen. Und das ist vorbildlich. Das zeichnet uns Jonges aus. Und Oliver Garbrecht, der noch nicht einmal offiziell aufgenommen ist, spendet hunderte Masken und Desinfektionsmittel.

1.2 Unsere Heimatabende

Zum Ende des ersten Lock-Downs wagen wir uns – vorsichtig – an eine neue Möglichkeit, Heimatabende für die Jonges abzuhalten. Die RP bietet ein Studio für einen **LIVE-STREAM** an. Erstmals wird am 9. Juni ein Heimatabend nur im Internet gezeigt.

Die Kandidaten für das Amt des Oberbürgermeisters [Thomas Geisel (SPD), Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP), Dr. Stephan Keller (CDU) und Stefan Engstfeld (B'90/Grüne)] diskutierten. Die Moderation übernahm Moritz Döbler, der Chefredakteur der Rheinischen Post.

Das Ambiente und die Rahmenmoderation durch den Baas vermittelten Heimatabendgefühle. Bewusst wurde ein Dienstag gewählt.

1.2 Unsere Heimatabende

Bei RP-Online und in Facebook wurde der Stream öffentlich gezeigt.

Das Video hat insgesamt **16.225** Videoaufrufe, der Peak lag nach ca. 1:15 Stunden bei **589 Zuschauern** gleichzeitig. Im Schnitt haben zu jedem Zeitpunkt **ca. 500 Leute** zugeschaut, was für diese Primetime eine extrem gute Zahl ist.

Insgesamt hat das Video **ca. 70.000 Nutzer** erreicht und **2.300 Interaktionen** erzielt. Die Top-Zielgruppe waren Männer zwischen 45 und 54 Jahren.

Werte, die uns darüber nachdenken lassen, ob dieses Medium in Zukunft mehr genutzt werden soll.

1.2 Unsere Heimatabende

Ende Juli dann eine weitere Premiere. Das Angebot von Betreiber Martin Wilms war die Grundlage. Der erste **open-air Heimatabend** fand im Beachclub (hinter den Rheinterrassen am Robert-Lehr-Ufer) statt.

Eine völlig neue Atmosphäre. Frische Luft, Alt einer Hausbrauerei und tolle Gäste. Sogar das Wetter spielt mit – jedenfalls fast immer. Selbst ein Gewitter mit Wolkenbruch tat der tollen Stimmung keinen Abbruch.

Den Abschluss und Höhepunkt dieser open-air Heimatabende bildete dann die **Geburtstagsparty** des Baas. Er stellt seinen 75. in den Dienst der Jonges. Mit tollen Gästen und einer großartigen Stimmung bleibt dieser Abend des 15. September noch lange in Erinnerung.

1.2 Unsere Heimatabende

Ein wichtiger Bestandteil im Vereinsgeschehen ist immer die jährliche Mitgliederversammlung. Diese konnte wegen der Pandemie und der damit verbundenen temporären Schließung des **Henkel-Saals** nicht wie gewohnt stattfinden.

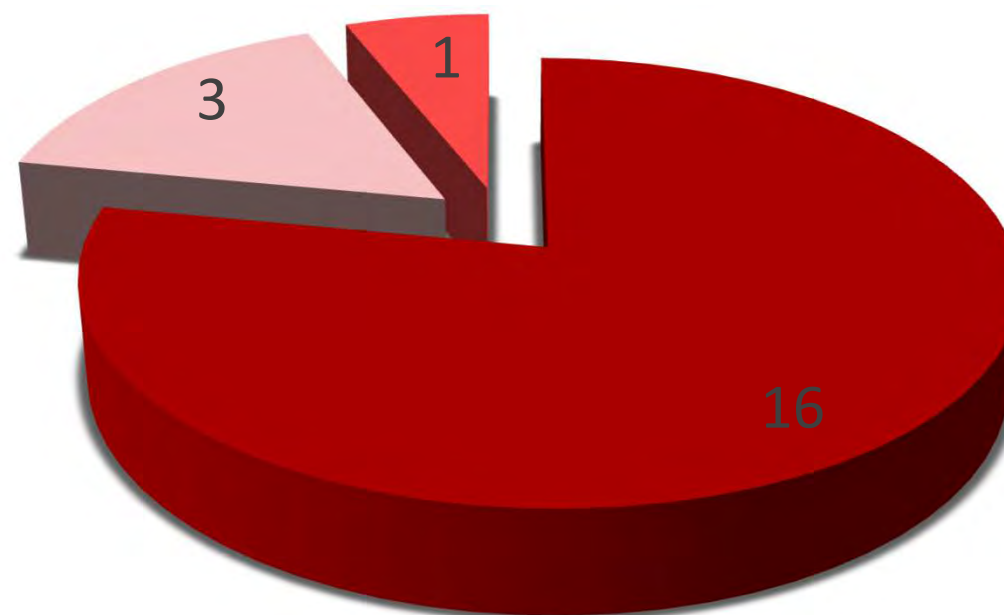
Als Alternative konnten wir die **Mitsubishi Electric Halle** von **D.Live** buchen. Am 8. Oktober fanden sich knapp 180 Mitglieder ein. Immer noch recht viele, bedenkt man, dass **ver.di** an diesem Tag die Rheinbahn bestreikt hatte, weshalb viele Jonges gar nicht kommen konnten. Die Auflagen erforderten einen erheblichen organisatorischen Aufwand. Jedes Mitglied musste sich per E-Mail anmelden und bekam einen festen Platz zugewiesen. Bei der Einlasskontrolle wurde diese Anmeldung überprüft, jeder Teilnehmer hat sich in der Liste mit Unterschrift eingetragen und jedem wurde die Temperatur gemessen. Die Mund-Nasenmaske zu tragen war obligatorisch. Alles hat reibungslos funktioniert.

1.2 Unsere Heimatabende

Neue Formen des Heimatabends: **LiveStream** im Studio der *RP*, **open-air** im *Beachclub*, **Großformat** in der *Mitsubishi-Electric-Halle*



1.2 Unsere Heimatabende



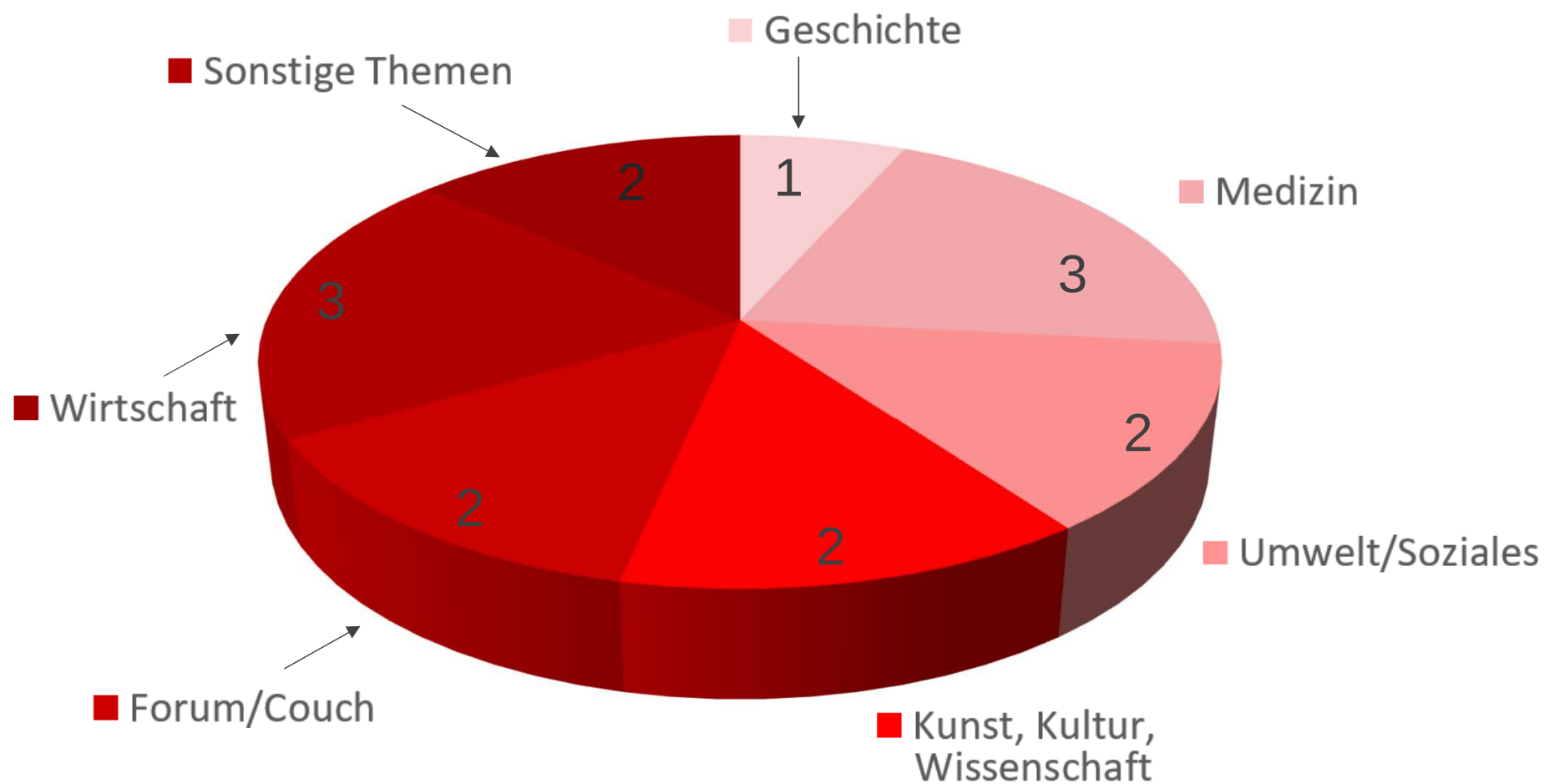
■ Freie Themen

■ Traditionelle
Heimatabende

■ Empfänge

- 18 Heimatabende
alle 20 Vorträge/Veranstaltungen mit Düsseldorf Bezug
- 2 externe Veranstaltung (Karnevalssitzung, Forum zur OB-Wahl)

1.2 Unsere Heimatabende



1.2 Unsere Heimatabende

- **Empfang** des Karnevalsprinzenpaares aus Düsseldorf
- **Charity-Projekte** stellen sich vor; **EUR 25.000** gespendet!
- **Open-Air-Abende** im Beach-Club
- **LiveStream-Diskussion** mit den OB-Kandidaten
- **Vorträge** im Henkel-Saal (bis Anfang März)
- **Kickwinkelturnier** mit *Bündnispartnern* bei der SFD ´75

1.2 Unsere Heimatabende

Der **Förderpreis für Architektur** ist eine Auszeichnung zur Anerkennung, Förderung, Unterstützung und Würdigung besonderer Leistungen.

Die Preisträger 2020 waren **Jan Stein, Josefine Hämig, Martin Herrmann, Christof Handele, Tim Kilian, Isabel Lottis und Felix Zanger**, die sich mit ihren Arbeiten präsentierten.

Die Laudatio hielt

VERSCHOBEN w./ Corona

1.2 Unsere Heimatabende

Der **Förderpreis für das Handwerk** ist eine Auszeichnung zur Anerkennung, Förderung, Unterstützung und Würdigung besonderer Leistungen.

Die Preisträgerin **Cornelia Pech** präferierte nach der Laudatio von ... ihre Arbeit ...

VERSCHOBEN w./ Corona

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

Die Verleihung der

Silbernen Hermann-Raths-Medaille

VERSCHOBEN w./ Corona

Wolfgang Rolshoven

Baas des Heimatvereins

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

Ausgezeichnete Jonges

Das Stiftungsfest konnte nicht stattfinden – Ehrungen gab es aber trotzdem

Das Stiftungsfest ist im Jahreskreis die Gelegenheit für die Düsseldorfer Jonges, verdiente Mitglieder zu würdigen und für ihren Einsatz und ihre Treue zu danken. Wegen der Corona-Pandemie musste diese traditionelle Veranstal-



Timo Grönert



Fred Kierst



Tobias Snitzelaar



Reinhold Hahlhege



Manfred Hill



tung ausfallen. Die zu dieser Gelegenheit üblichen Ehrungen gab es aber trotzdem. Manfred Hill wurde mit der Stadtplakette ausgezeichnet. Die Goldene Ehrennadel erhielten Friedrich G. Conzen, Dr. Reinhold Hahlhege, Dr. Edgar Jannott, Horst Rademacher und Jürgen Wesselbaum. Nachstehend die Übersicht über die weiteren ausgezeichneten Jonges.



1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

Mit der **Goldenen Ehrennadel** wurden ausgezeichnet:

- Friedrich G. Conzen
- Dr. Reinhold Hahlhege
- Dr. Edgar Jannott
- Horst Rademacher
- Jürgen Wesselbaum

Mit der **Silbernen Ehrennadel** wurden geehrt:

- Uwe Baust
- David Mondt
- Reinhard Naujoks
- Olaf Peterkau
- Max Schultheis
- Thomas M. Weise

Mit der **Stadtplakette** wurde geehrt:

- Manfred Hill

Mit der **Bronzene Christian-Grabbe-Plakette** wurde geehrt:

- Timo Greinert

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

Versilberte Heinrich-Heine Plakette	Norbert Knuth, Fred H. J. Kierst
Bronzene Radschlägergruppe	Tobias Snitzelaar
Versilberter Radschläger auf Sockel	Volker Jansen
Versilberter Radschläger auf Kugel	Bernd Hartings
Bronzene Herzog Wilhelm Medaille	Prof. Dr. Horst Peters

Zusätzlich wurden 20 **silberne** und 21 **goldene** Treuenadeln verliehen.

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

1.4 Sitzungen der Gremien

Gremium	Anzahl
Geschäftsführender Vorstand	12
Gesamt - Vorstandssitzung	0
Tischbaas - Versammlung	1
Tischbaas - Sitzung	2
Mitgliederversammlung	1

inkl.
Video-
konferenzen

Darüber hinaus traten die Jury-Mitglieder der jeweiligen Förderpreise mehrmals zusammen.

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

- Karnevals-Prinzenpaar aus Düsseldorf
- Konsularischer Empfang: Honorar- und Generalkonsule, Botschafter/innen
- St. Sebastianus Schützen
- Und weitere Kontakte zu Politik, Sport und Vereinen

ABGESAGT w./ Corona

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

1.6 Spenden und Projekte

Zu den wichtigsten Projekten 2020 zählen:

- Flüchtlingshilfe / Integration
- Kickwinkelturnier
- Gaslaternen

1.6 Spenden und Projekte

Zu den unterstützten Organisationen zählen u.a.:

- Café Grenzenlos e. V.
- Frauenberatungsstelle Düsseldorf e. V.
- Paul-Klee-Grundschule
- Verein der Freunde der Schule für Körperbehinderte, Düsseldorf e. V.
- Mentor – die Leselernhelfer Düsseldorf e. V.
- Deutscher Kinderschutzbund Düsseldorf e. V.
- Firminusklause der Franziskaner Düsseldorf
- Loop – Demente Kinder- und Jugendhilfe GmbH
- HiSpI – Hilfe bei der Sprachlichen Integration GmbH
- Diakonie Düsseldorf, Projekt „Alle Mann“ für benachteiligte Jungen

Die hier aufgezeigten Organisationen wurden am 25.02.2020 zum Charity Abend mit einer Spende von jeweils 2.500,-€ berücksichtigt.

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

1.7 Medienspiegel

Zeitung	Berichte ohne Bild	Berichte mit Bild	Gesamt
Rheinische Post	21	74	95
Westdeutsche Zeitung	3	34	37
Neue Rhein Zeitung	0	5	5
Bild / Express	0	13	13
Sonstige	7	78	85
Gesamt	31	204	235

1.1 Mitgliederentwicklung und Altersstruktur

1.2 Unsere Heimatabende

1.3 Ehrungen und Auszeichnungen

1.4 Sitzungen der Gremien

1.5 Kontakte und Pflege von Freundschaften

1.6 Spenden und Projekte

1.7 Medienspiegel

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

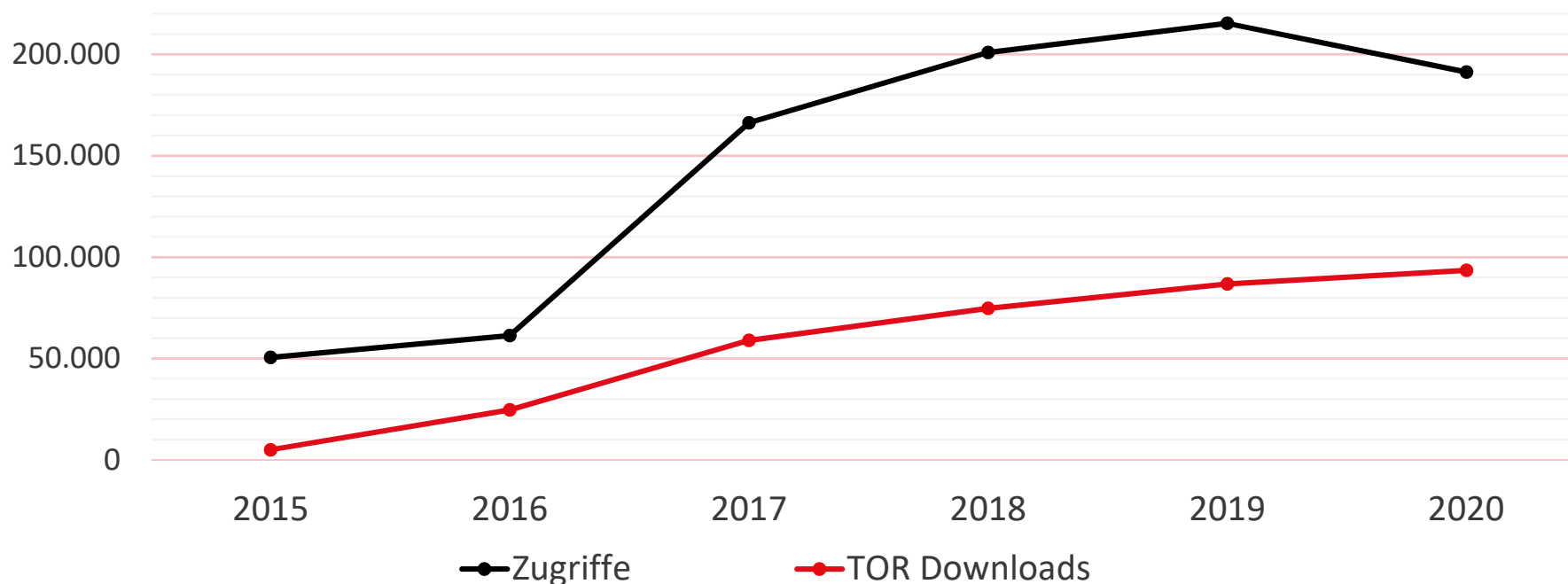
Zeitung	2020	2019	Statistiken	2020	2019
RP	95	151	Homepage Zugriffe	191.125	215.286
WZ	37	60	TOR Downloads	93.464	86.743
NRZ	5	21	Facebook Gruppe	638	564
Bild / Express	13	21	WebShop Umsatz in €	25.977	36.128
Sonstige	85	74			
Gesamt	235	327			

Xity-Online, Antenne Düsseldorf und der WDR haben auch im Jahr 2020 mehrfach über die Düsseldorfer Jonges berichtet. Die Zeitungsartikel und Filme sind abrufbar auf unserer Homepage unter:

www.duesseldorferjonges.de

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

Internet Entwicklung 2015 - 2020



Entwicklung der Benutzerzahlen (Zugriffe) auf unserer Homepage, hier in schwarz dargestellt. Die digitalen Zugriffe unserer Vereinszeitschrift (TOR Downloads) sind in rot hier dargestellt.

www.duesseldorferjonges.de

1.8 Zahlen 2020 im Vergleich zum Vorjahr

Ein Jahr, zwölf Monate, elf Ausgaben. Unser Vereinsmagazin erfreut sich großer Beliebtheit dank vieler toller Themen und Berichte. Das Spektrum ist so bunt wie die Stadt und die Jonges. — Auch zum Download.

<https://www.duesseldorferjonges.de/de/das-tor-|-downloads-122.html>



Doppelausgabe
Mai / Juni



2. Stadtbildpflege

2.1 Henkel – Saal

2.2 Gaslaternen

2.3 WaterEgg

2.4 Plätze / Namen

2.5 Gedenktafeln

2.6 Patenschaften

2.7 Veranstaltungen

2.8 Stadtentwicklung

2.9 Stadtbildpflege

Luft / Klima

- Frischluftanteil / Zufuhr
 - Kühlung + Entfeuchtung
-
- Verhandlung mit neuen Verträgen
 - Corona-Auflagen

Tische / Stühle - Erweiterung

- Bauantrag
 - Brandschutz
 - Flucht / Rettungswege
 - Grundriss inkl. Eintragung Tische / Stühle
- losgelöst von:
wer trägt Kosten (Bauantrag / Anschaffung)

2.1 Henkel – Saal

2.2 Gaslaternen

2.3 WaterEgg

2.4 Plätze / Namen

2.5 Gedenktafeln

2.6 Patenschaften

2.7 Veranstaltungen

2.8 Stadtentwicklung

2.9 Stadtbildpflege

Weiterer Ablauf

- 5 Arbeitskreise
 - Recht / Sicherheit
 - Technik
 - Kosten
 - Denkmal / Stadtbild / Kulturgut
 - Umwelt / Gesundheit
- Städtische Mitarbeiter
- Externe Experten
- „Gaslichter“
- Größter Teil denkmalwürdig inkl. Betriebsmittel/Versorgung
- ca. 10.000 erhalten
- ca. 4.000 in weitere individuelle Prüfung
- Entscheidung Stadtrat 26.03.2020 – bestätigt 10.000/4.000
- Antrag Hinweisschild Autobahnen

Weiterer Ablauf

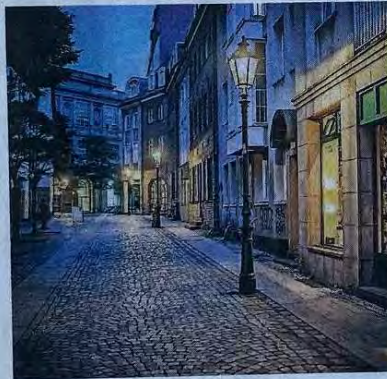
- Antrag UNESCO Weltkulturerbe – **abgelehnt**

Gaslaternen werden kein Weltkulturerbe

Die Freunde der historischen Laternen sind enttäuscht - haben aber noch Hoffnung.

DÜSSELDORF (csr) Die Düsseldorfer Gaslaternen haben es diesmal nicht geschafft, auf die Antragsliste des Landes Nordrhein-Westfalen zum Unesco-Weltkulturerbe zu kommen. Die aus mehreren Experten bestehende Fachjury sieht durchaus das Potenzial, zurzeit aber noch keinen ausreichenden „Outstanding Universal Value“ (außergewöhnlichen universellen Wert) des Denkmals der Industriegeschichte.

Einer der Gründe für die Entscheidung ist, dass es in Berlin und Frankfurt noch größere Bestände an Gas-



Gaslaternen in der Mühlengasse in der Altstadt.

FOTO: ENDERMANN

laternen gibt. Das wird sich aber in den nächsten Jahren ändern, denn in diesen Städten ist der großflächige Abriss bereits beschlossen.

Der ausgearbeitete Antrag sei grundsätzlich auf positive Resonanz gestoßen, teilten Düsseldorfer Jonges und die Initiative Düsseldorfer Gaslicht mit. Das NRW-Heimatministerium habe deshalb auch angeboten, bei einer erneuten Antragsstellung in einigen Jahren mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

„Wir sind zwar ein wenig enttäuscht, freuen uns aber sehr dar-

über, dass die Fachjury unseren Gaslaternen grundsätzlich das Potenzial zuerkannt hat, in die Liga des Weltkulturerbes aufzurücken“, sagte Jonges-Bass Wolfgang Rolshoven. Das Ziel werde man also nicht aus den Augen verlieren.

„Die grundsätzliche Einschätzung der Jury ist eine Bestätigung unserer Arbeit und gleichzeitig ein Signal an den Stadtrat, dass seine Entscheidung zum Erhalt eines großen Teils der Gasbeleuchtung richtig war“, sagte Lutz Cleffmann für die Initiative Düsseldorfer Gaslicht.

2.1 Henkel – Saal

2.2 Gaslaternen

2.3 WaterEgg

2.4 Plätze / Namen

2.5 Gedenktafeln

2.6 Patenschaften

2.7 Veranstaltungen

2.8 Stadtentwicklung

2.9 Stadtbildpflege

- Derzeit Fertigstellung/Räumung Baustellen Kö-Bogen II
- Einlagerung 5 Europaletten + Verteiler-Kasten
Dank an Ulrich Weiß und Marcel Kreuter
- Arbeitsgruppe Reinhold Halhege, Sebastian Juli, Marcel Kreuter:
 - Die Anlage wird überarbeitet
 - Das Geld dafür steht bereit
 - Fertigstellung ab Frühjahr 2022 ...

2.1 Henkel – Saal

2.2 Gaslaternen

2.3 WaterEgg

2.4 Plätze / Namen

2.5 Gedenktafeln

2.6 Patenschaften

2.7 Veranstaltungen

2.8 Stadtentwicklung

2.9 Stadtbildpflege

11.09.2020



Anträge gestellt:

- Fortuna Platz Hoffeldstraße / Lindenstraße
- Jonges Platz Jonges-Sonnenuhr (Reuterkaserne)

> Ratsbeschlüsse

2.1 Henkel – Saal

2.2 Gaslaternen

2.3 WaterEgg

2.4 Plätze / Namen

2.5 Gedenktafeln

2.6 Patenschaften

2.7 Veranstaltungen

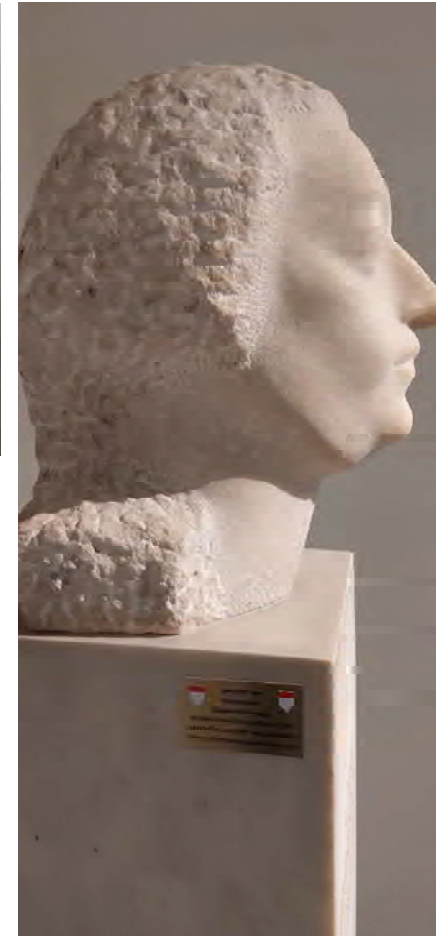
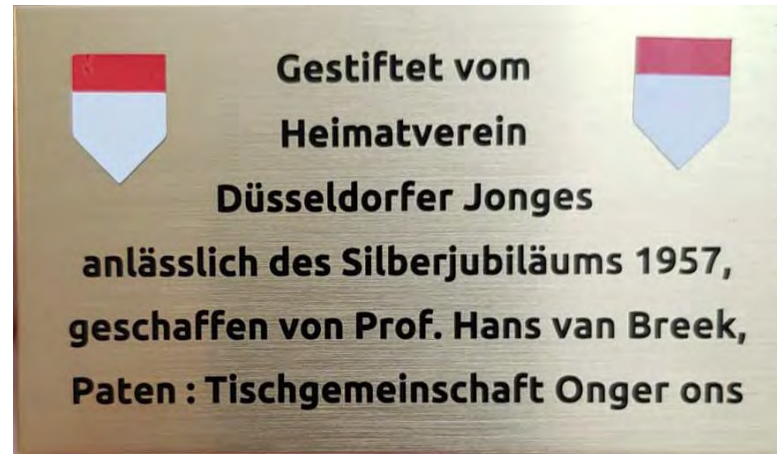
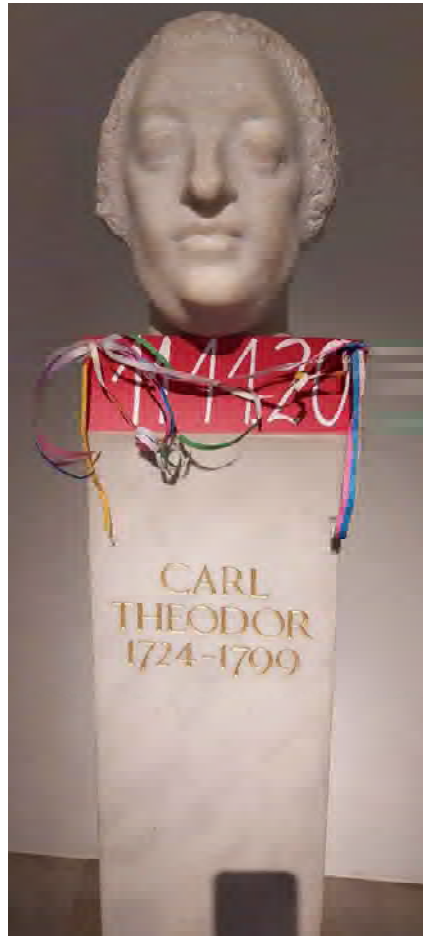
2.8 Stadtentwicklung

2.9 Stadtbildpflege

09.02.2019 Büste Carl Theodor, Schloss Benrath



11.11.2020 Büste Carl Theodor, Schloss Benrath – „Gedenktafel“



12.05.2021 Gedenktafel Joseph Beuys, Atelier Drakeplatz 4



12.05.2021 Erklärtafel „7.000 Eichen“ Joseph Beuys, Haroldstraße 4



In Arbeit

- Karlrobert Kreiten Pianist Rochusstraße 7
Keine Zustimmung Hauseigentümer > „Bodenplatte“
- Johanna Ey Galeristin Ratinger Straße 32
Erwartung Zustimmung Eigentümer
- Karl Immermann Literat Ratinger Str. 43/45
Erwartung Zustimmung Eigentümer
- F. Mendelsohn Bartholdy Komponist „Alte Leipziger“
- Wilhelm von Schadow Maler „Primark“
- Thomas Mulvany Unternehmer Carl-Mosterts-Platz
Skulptur Abstimmung mit Kunstkommission

2.1 Henkel – Saal

2.2 Gaslaternen

2.3 WaterEgg

2.4 Plätze / Namen

2.5 Gedenktafeln

2.6 Patenschaften

2.7 Veranstaltungen

2.8 Stadtentwicklung

2.9 Stadtbildpflege

- Dr. Albert Mooren Ratinger Straße 15 TG 1288
- Infotafeln Kaiserpfalz Kaiserswerth TG Kaiserpfalz
- Joseph Beuys, Atelier Drakeplatz 4 TG De Ringkadette
- Joseph Beuys, 7000 Eichen Haroldstraße 4 TG Die üblichen Verdächtigen

+ 40 fehlende Verträge für alte Patenschaften - **erledigt**

Dank an die Tischgemeinschaften und Frau Tacke!

2.1 Henkel – Saal

2.2 Gaslaternen

2.3 WaterEgg

2.4 Plätze / Namen

2.5 Gedenktafeln

2.6 Patenschaften

2.7 Veranstaltungen

2.8 Stadtentwicklung

2.9 Stadtbildpflege

- Tag des offenen Denkmals

Ratinger Tor + Hydranten Hafen

13.09.2020: ausgefallen wegen „Corona“

2.7 Veranstaltungen



- **Architekturpreis 2020**

17.08.2021 „Heimatabend“ / HSD

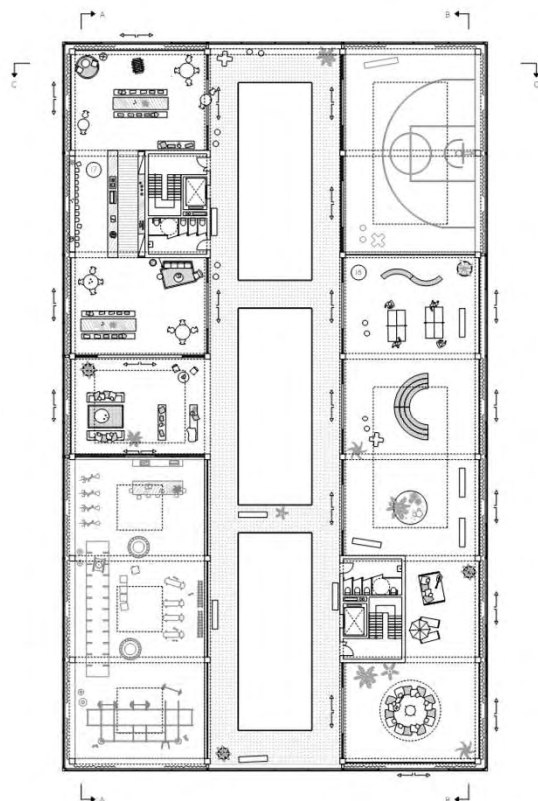
Preisträger / Preisträgerinnen

- 1. Preis Luca Sebastian Stein
- 2. Preis Josefine Häming + Martin Herrmann
- 3. Preis Christoph Hendele + Tim Kilian
- Sonderpreis Isabel Lottis + Felix Zanger

2.7 Veranstaltungen



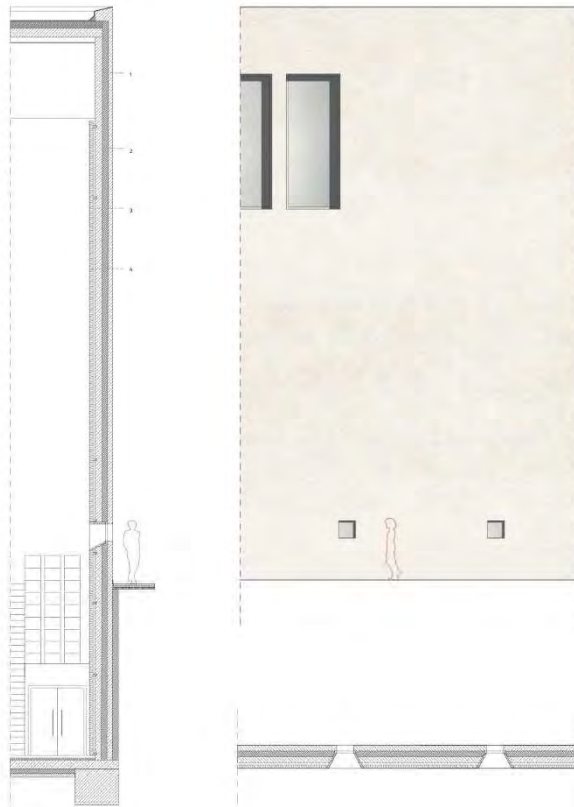
1. Preis „Kulturfabrik Oberbilk“



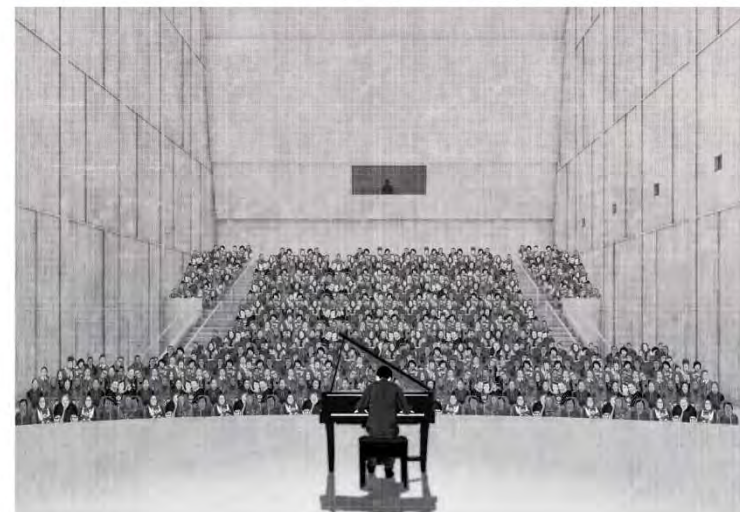
2. Preis „Erweiterung der Robert-Schumann-Hochschule“

Dreitafel-Projektion des Konzertsaales

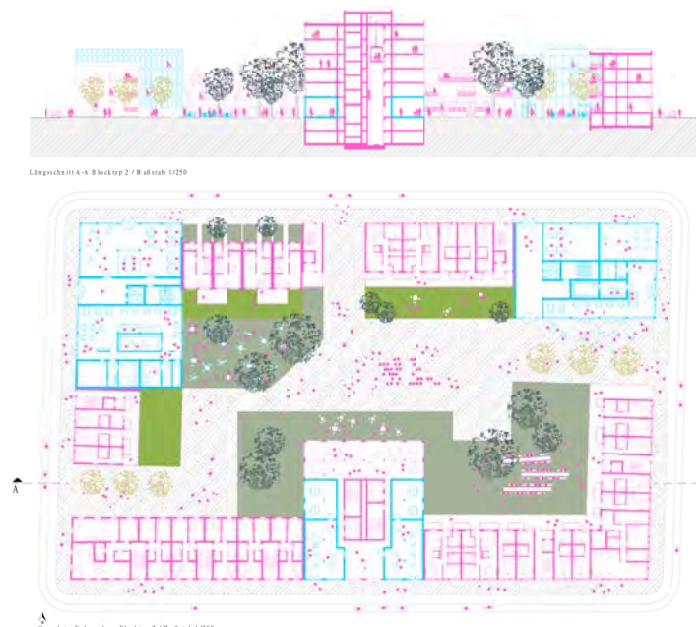
Querschnitt durch den Konzertsaal mit Erweiterung in:
1. Erweiterung des Saals
2. Neue Bühnenfläche
3. Neue Logenboxen
4. Neue Balkone
5. U-Werk von G.M.F. (Kunst)



Dreitafelprojektion M 1:100



3. Preis „Die produktive Großwohnsiedlung“



Sonderpreis „Zwischenraumnutzung“



2.1 Henkel – Saal

2.2 Gaslaternen

2.3 WaterEgg

2.4 Plätze / Namen

2.5 Gedenktafeln

2.6 Patenschaften

2.7 Veranstaltungen

2.8 Stadtentwicklung

2.9 Stadtbildpflege

- Oper
- Fotoinstitut
- Blau-Grüner-Ring
- Heinrich-Heine-Platz
- Wohnen
- Hofgärtnerhaus
- Kunstakademie

Oper

Denkmodelle:

- **Sanierung**
- **Sanierung + Erweiterung**
- **Neubau an derselben Stelle**
- **Neubau an anderer Stelle**
 - *2x Hafen*
 - *Rheinufer/Altstadt*
 - *Rheinterrasse/Rheinpark*
 - *Tonhallenstraße (Kaufhof / Karstadt)*

Solange Betrieb im Bestand aufrecht erhalten

Oper

Aktueller Stand:

– Grundlagen

- Sanierungsbedarf
- Raumprogramm „Erweiterung“
- Raumprogramm „Neubau“
- **Inhalte Multi-Mix-Gebäude**

– Kosten/Termine

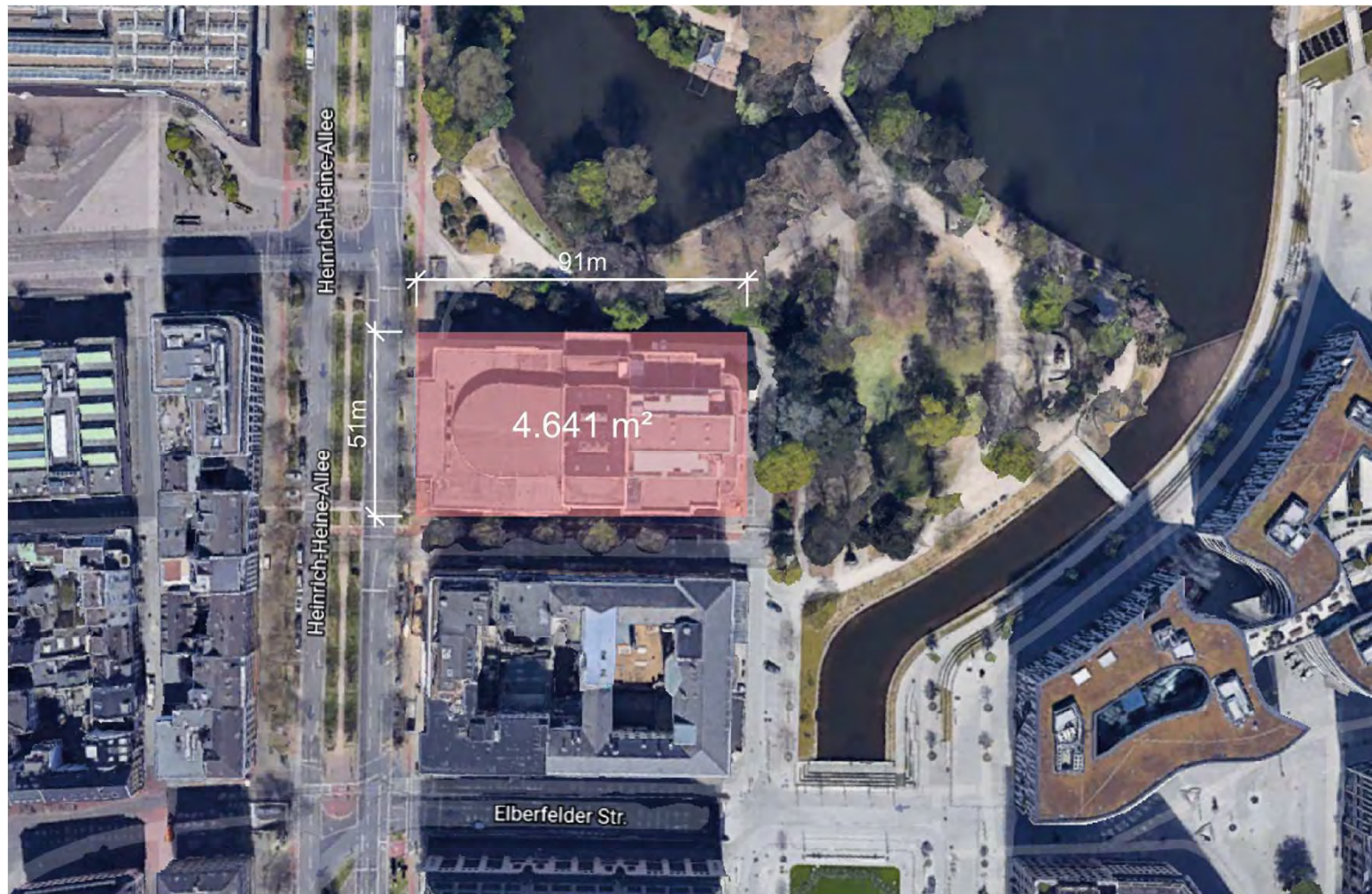
– Vor-/Nachteile

– Konsequenzen (Interimsspielstätte etc.)

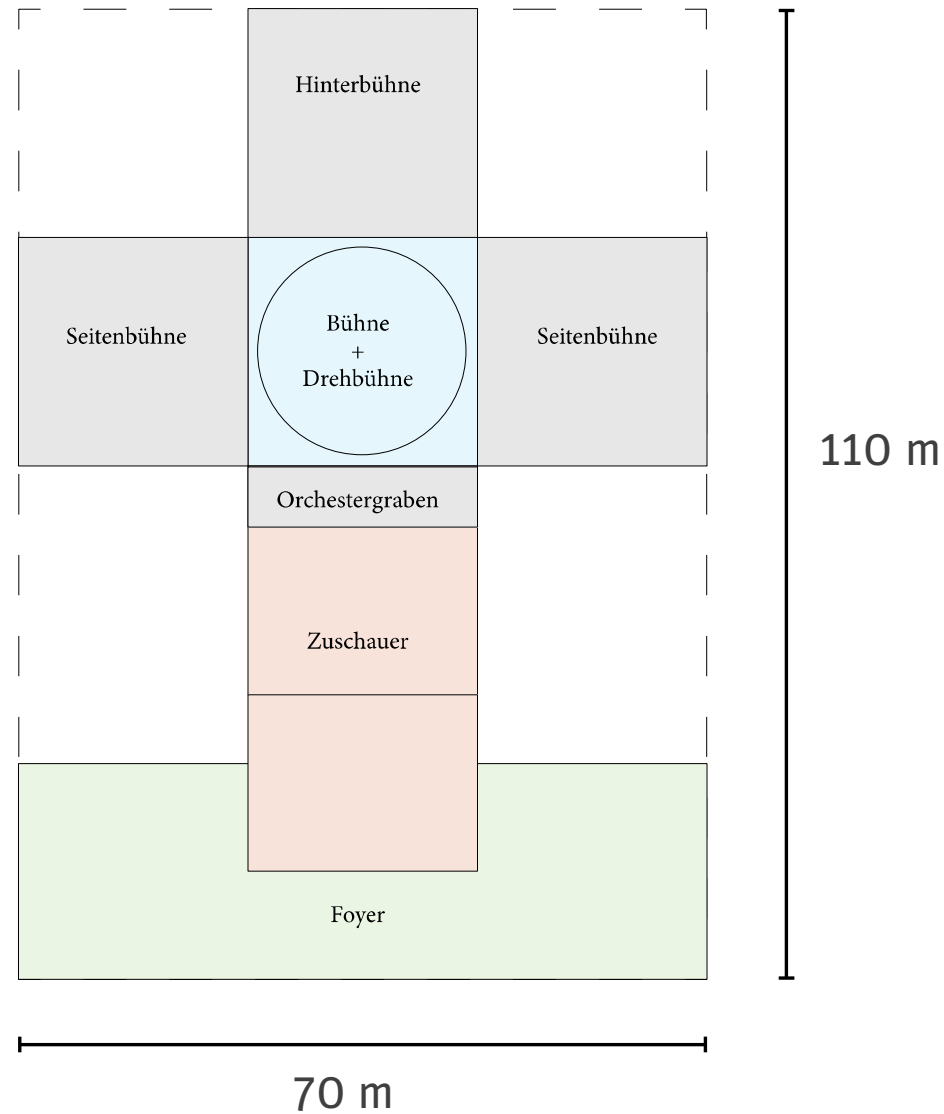
– Kriterien inkl. Wichtung

➤ **Neubau > Auswertung Grundstücke**

Footprint – Oper Heinrich-Heine-Allee



Footprint – Oper Neubau



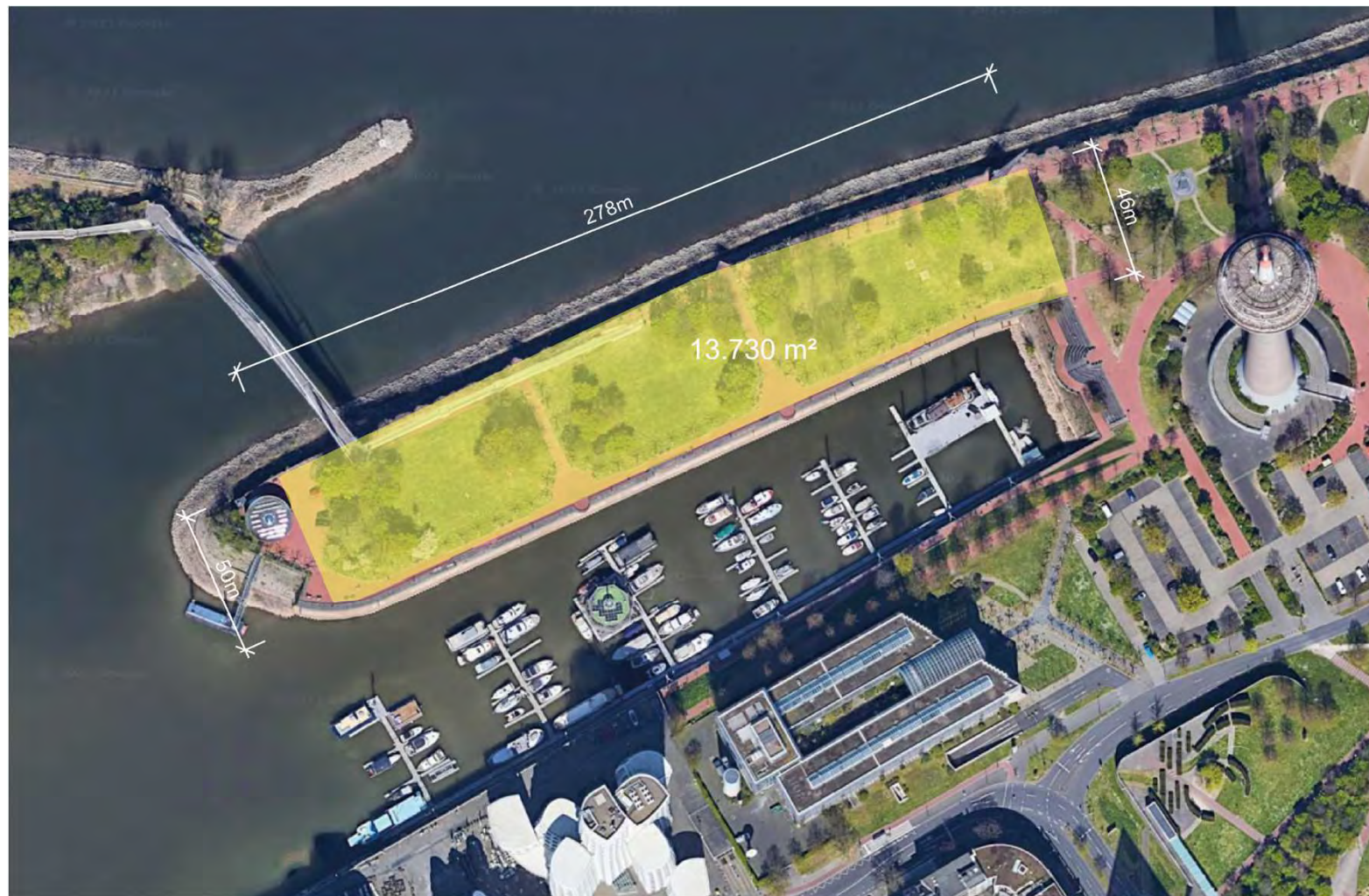
Footprint – Oper Neubau – Heinrich-Heine-Allee



Footprint – Oper Neubau – Hafen „Kesselstraße“



Footprint – Oper Neubau – Hafen „Landzunge“



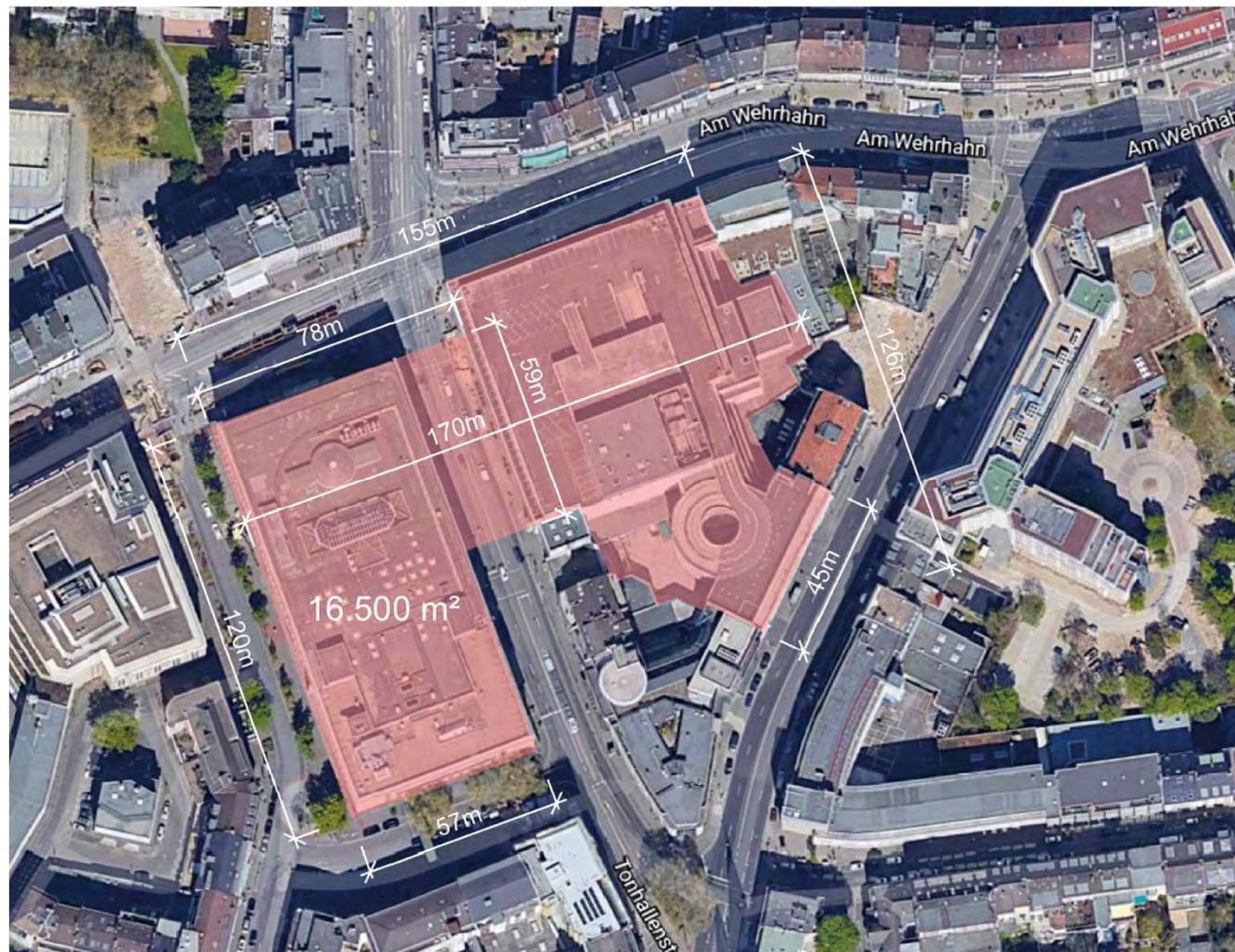
Footprint – Oper Neubau – Am Wehrhahn „Kaufhof“



Footprint – Oper Neubau – Am Wehrhahn „Karstadt“



Footprint – Oper Neubau – Am Wehrhahn „Kaufhof + Karstadt“



Footprint – Oper Neubau – Rheinpark



Neubau Oper – vorliegende „Entwürfe“

Heinrich-Heine-Allee



ProjektSchmiede / Meyer Architekten



HPP

Neubau Oper – vorliegende „Entwürfe“

Hafen



ProjektSchmiede / Meyer Architekten



RKW

Neubau Oper – vorliegende „Entwürfe“

Wehrhahn



ProjektSchmiede / Meyer Architekten



BIG

Neubau Oper – vorliegende „Entwürfe“

Königsallee



SOP

Grundstücksbreite – Gebäudeblöcke
Traufhöhe – Gebäudeblöcke
IT-Knotenpunkt

Neubau Oper – weitere Gedanken

Neubau 750 Mio. € = Kostenschätzung der Stadt

Netto / Brutto ?

Ab Geländeoberkante ?

Grundstückspreis ?

Erschließungskosten Grundstück ?

900 Mio. € ???

Multimixgebäude !?

Fotoinstitut

Herbst 2019

- Haushaltsausschuss Bund 41,5 Mio. €
- Land NRW 41,5 Mio. €
- Stadt Düsseldorf Grundstück

Frühjahr 2020

- Expertenkommission Bundeskulturministerin

Herbst 2020

- Machbarkeitsstudie
- Nutzungsinhalte archivarisch, konservatorisch, nicht kuratorisch
- Standort Essen
- Kuratorisch Düsseldorf ?

Blau-Grüner-Ring

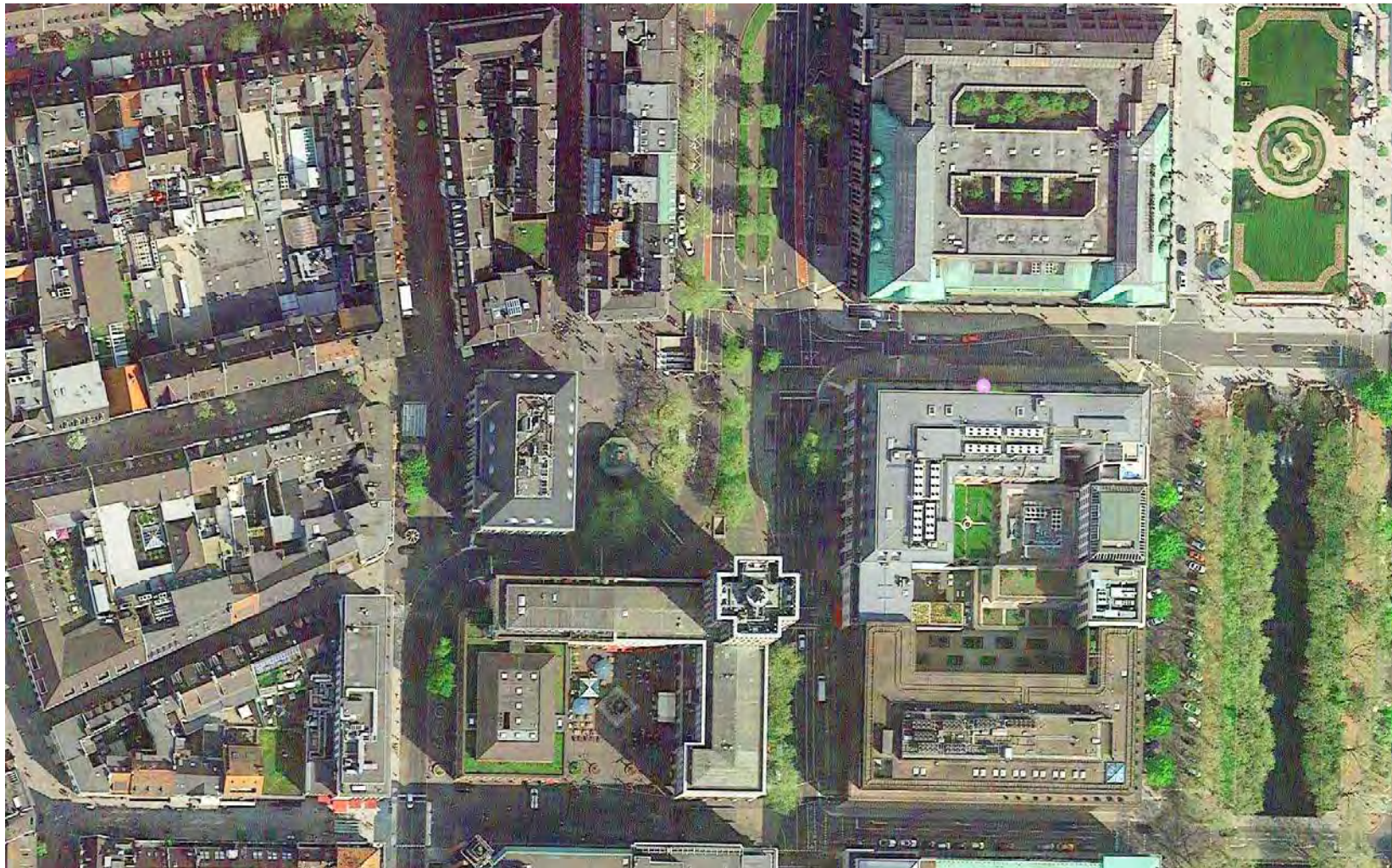
- Internationaler Ideenwettbewerb 60 Teilnehmer
- 1. Runde: 20.03. - 27.03.2019, Ausstellung 45 Arbeiten
- Jury
- 2. Runde: 16 Arbeiten
- Jury
- 16.12.2019 Vorstellung Preisträger
- Ideen (Preisträger) zu einem Masterplan zusammenführen



Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation

Heinrich-Heine-Platz



Heinrich-Heine-Platz



Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation
- Aktuelle „Ansätze“

green! architects



David Chipperfield Architects

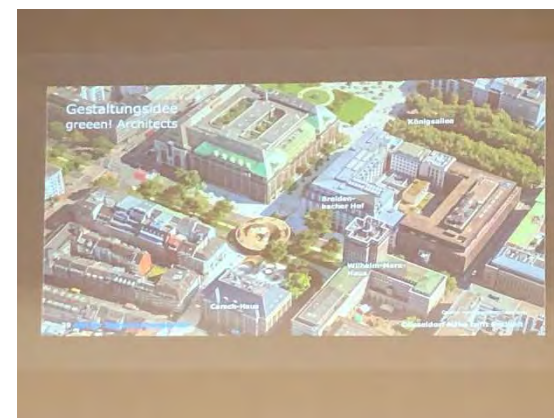


Foto: David Chipperfield Architects/David Chipperfield

Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation
- Aktuelle „Ansätze“
- workshop 26.09.2019

workshop 26.09.2019



Heinrich-Heine-Platz

- Aktuelle Situation
- Aktuelle „Ansätze“
- workshop 26.09.2019
- **Weiterer workshop mit Eigentümern**

David Chipperfield Architects 2. Überarbeitung



Heinrich-Heine-Platz

- Sitzung Stadtrat 28.06.2021

Die Planung Signa scheint gesetzt zu sein

Die Umplanung Verkehrsführung läuft

inkl. Umverlegung Busse und Taxis

- Was wollen wir?
- Wie können wir mitwirken?

Heinrich-Heine-Platz – Pavillon



2.8 Stadtentwicklung



1 Autofrei, fußgänger- und fahrradfreundlich

Verkehrsanalyse im Fokus

Das Projekt Heinrich-Heine-Platz ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf.

2 Mehr Grün auf dem Heinrich-Heine-Platz

Bäume für ein besseres Stadtklima

Die Heinrich-Heine-Platz ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf.

3 Eine städtische Oase

Aufenthaltsqualität, Sicherheit & kulturelles Leben

Das Projekt Heinrich-Heine-Platz ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf.

4 Lichthof – urbaner Mittelpunkt

Städtisches Flair auf 2 Ebenen

Das Projekt Heinrich-Heine-Platz ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf.

5 Ein Pavillon mit drei Leben

Platz und Pavillon im Wandel der Zeit

Das Projekt Heinrich-Heine-Platz ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf.

6 Prozessplanung und Beteiligung

Platz und Pavillon im Wandel der Zeit

Das Projekt Heinrich-Heine-Platz ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf. Die Verkehrsplanung ist ein zentraler Bestandteil der stadtentwicklungsstrategischen Visionen der Stadt Düsseldorf.

Wohnen

- 3.000 Wohnungen / Jahr
 - Nachfrage / Angebot
 - Quantitatives Wachstum
 - 1. Qualitatives Wachstum !
= Infrastruktur P&R / ÖPNV / Kitas / Schulen / etc.
- Weiter miteinander diskutieren
- und: „Corona“ Büros / Homeoffice / Wohnungen

Hofgärtnerhaus

- Auszug Theatermuseum ins KAP 1 ...

Das Theatermuseum bleibt doch im Hofgärtnerhaus

OB Stephan Keller bereitet dafür einen Ratsbeschluss vor. Museumsfreunde und Kulturpolitiker kämpfen seit Monaten gegen den Umzug ins Kap 1.

VON UWE-JENS RUHNALD

STADTMITTE „Das wäre für das Theatermuseum der 100 auf Raten gewesen“, sagt Oberbürgermeister Stephan Keller (CDU) zum lange geplanten Umzug des Theatermuseums in das Kap 1. Am Freitag hätte Keller erstmals die neue Zentralbibliothek am Konrad-Adenauer-Platz besichtigt, die im November eröffnet wird. Kulturdezernent Hans-Georg Lohse (CDU) hatte dem Stadtoberhaupt den Platz in einer Ecke gezeigt, wo das Theatermuseum ein Schaudepot bekommen sollte. An anderer Stelle in dem ehemali-

gen Postgebäude sollte das Institut auch sein Archiv unterbringen.

Dieses Konzept dürfte nun endgültig vom Tisch sein. Keller will dem Stadtrat vorschlagen, das Theatermuseum da zu lassen, wo es heute sitzt: im Hofgärtnerhaus an der Jägerhofstraße 1. Die Stadt hatte lange erfolglos versucht, das denkmalgeschützte Haus zu verkaufen. Der Vorstoß des Unternehmers Robertino Wülfel im Frühjahr überzeugte die Stadtspitze nicht. Keller verbindet seinen Entschluss nun mit einem Dank an den Vorsitzenden des Kulturausschusses, Manfred Neuenhaus (FDP), der sich mit dem Kura-



Das Theatermuseum soll nun doch weiter im Hofgärtnerhaus an der Jägerhofstraße bleiben. REIZ: GÖTTSCHE LOWE/STERN

torium seit Monaten für einen Erhalt des Museums im Hofgarten stark gemacht hatte. Dies auch mit Blick auf die gerade neu besetzte Leitungsposition vom Theaterwissenschaftler Sascha Förster, von der sich die Stadt frischen Wind für das Haus verspricht.

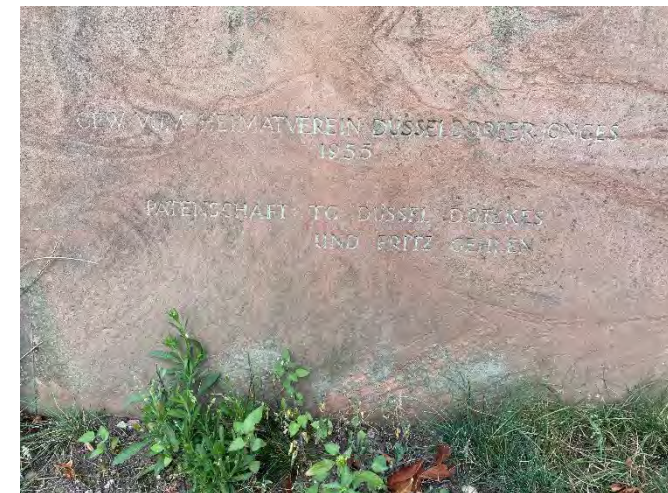
Lohse hatte parallel mit der Landesregierung über den Plan beraten. Hintergrund: Neben München hat nur Düsseldorf ein Theatermuseum, hier werden Bestände aus ganz NRW gesammelt. Zudem kooperiert das Museum mit dem Schauspielhaus, an dessen Betriebsgesellschaft das Land NRW 50 Prozent hält. Die Stadt

wird das Hofgärtnerhaus sanieren. Das Land hat einen Betriebskostenzuschuss von 80.000 Euro für das Museum zugesagt. Zudem bleiben dessen Bestände vor Ort, so dass Archivalien des Goethe-Museums, die aktuell für 97.000 Euro im Jahr bei einer Spedition eingelagert sind, die Lagerflächen des Theatermuseums im Kap 1 belegen können. Zudem soll nun das Literaturbüro im Kap 1 einziehen, das im Gerhart-Hauptmann-Haus residiert. „So entsteht am Konrad-Adenauer-Platz mit der Bücherei ein Zentrum der Literatur“, so Lohse. Nutzer ist dort zudem das Forum Freies Theater.

05.07.2021 Rheinische Post

Louise-Dumont-Denkmal

Reinigung + Sanierung



TG Düssel Dötzkes

Kunstakademie - Entwurf Erweiterung



2.1 Henkel – Saal

2.2 Gaslaternen

2.3 WaterEgg

2.4 Plätze / Namen

2.5 Gedenktafeln

2.6 Patenschaften

2.7 Veranstaltungen

2.8 Stadtentwicklung

2.9 Stadtbildpflege

Stadterhebungsmonument / Geländer Düssel



Musik Pavillon Hofgarten



Tischgemeinschaft Patenschaft ?

Verteilerkästen



Verteilerkästen

- Ca. 7.000 Verteilerkästen Stadtwerke
- Ca. 1.000 Verteilerkästen Ampelanlagen
- Ca. 6.000 (?) Verteilerkästen Telekom

➤ Optische Aufwertung

Zusammenarbeit mit Stadt, Kunstakademie, Schulen, etc.

Straßennamen

Informationen zu Namensgebern über:

- Zusätzliche „Erklärschilder“
- QR-Codes

Start mit: „engste“ Innenstadt + Mulvany-Straße

Umbenennung „belastete“ Straßennamen

Mehr Straßennamen nach berühmten Frauen

Denkmäler Jonges

Informationen zu den Denkmälern:

- QR-Codes

Starten mit:

- Stadterhebungsmonument
- Radschlägerbrunnen
- Mutter-Ey Skulptur
- Fischerjunge-Brunnen
- Max-Brunnen (Max-Kirche)

Düsseldorfer Jonges

- > 3.200 Mitglieder
 - In Stadtteile gucken – tägliche Wege mit „offenen Augen“
 - Zukünftige Themen sehen
 - Miteinander diskutieren
 - Bei Mehrheiten: > Stadtgesellschaft / Politik / Verwaltung
- Mitreden / Mitgestalten

3. Finanzen

Finanzbericht
für den Heimatverein Düsseldorfer Jonges e. V.
für das Geschäftsjahr 2020

Einleitung

Leeve Jonges,

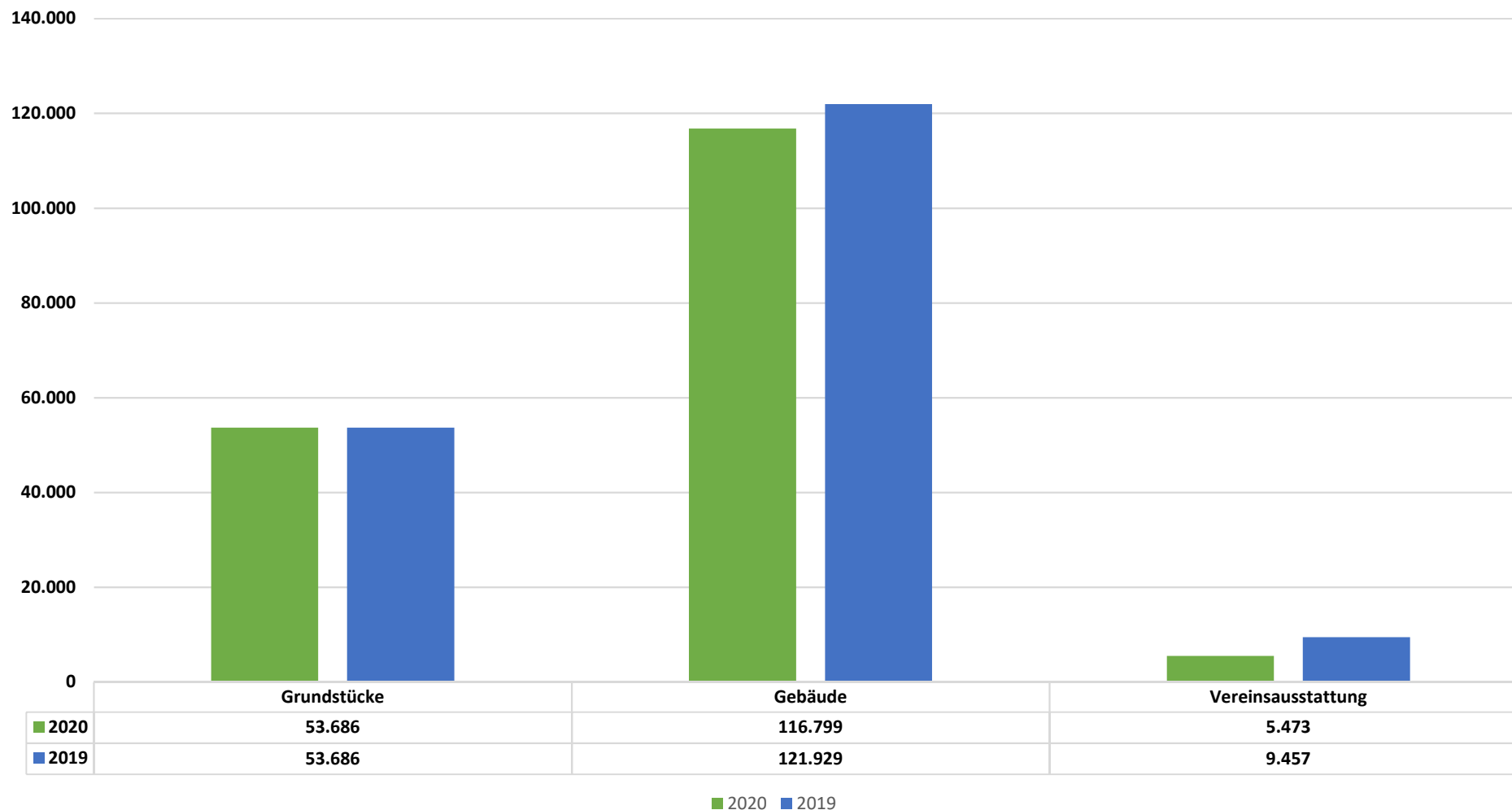
der Jahresabschluss für das Jahr 2020 weist einige Abweichungen insbesondere in der Ergebnisentwicklung im Vergleich zu Vorjahr auf. Leider stellt sich das „bereinigte“ Finanzergebnis für das abgelaufene Jahr deutlich schlechter dar als das Vorjahr.

Der Aufbau der Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) blieb hingegen im Wesentlichen unverändert. Auf diese Veränderungen möchte ich im Folgenden einzeln eingehen.

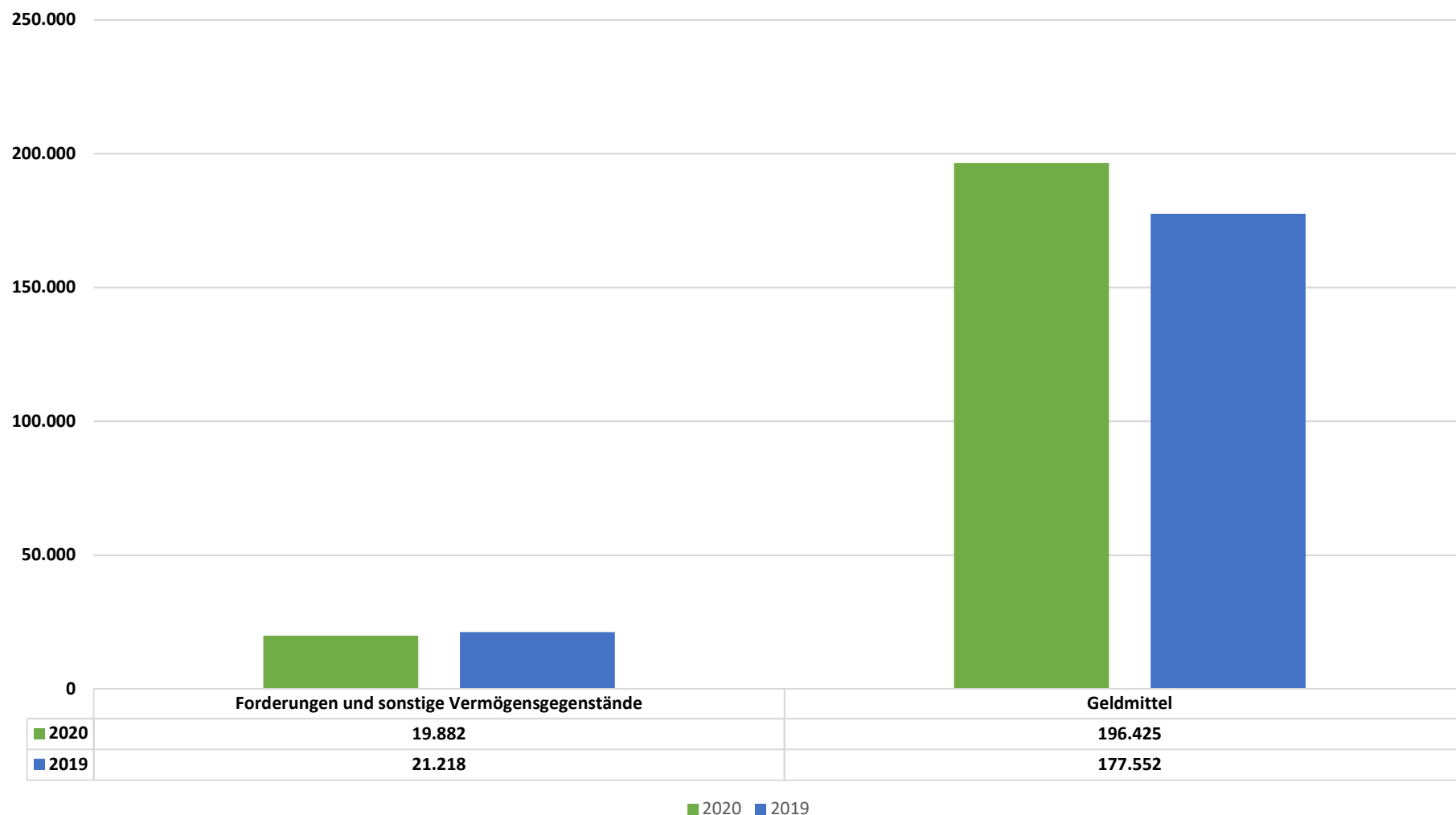
Beginnen wir zunächst mit der **Aktivseite der Bilanz zum 31. Dezember 2020:**

1. Bilanz – Aktiva

Anlagevermögen



Umlaufvermögen



Der Bestand **Forderungen** beträgt für das vergangene Jahr 19,8 T€, im Vorjahr waren es 21,2 T€. Grund hierfür ist, dass wir in der Bilanz 2020 eine Einzelwertberichtigung vorgenommen haben.

In den **sonstigen Vermögensgegenständen** sind Vorauszahlungen von Rechnungen und ausstehende Rückerstattungen abgebildet

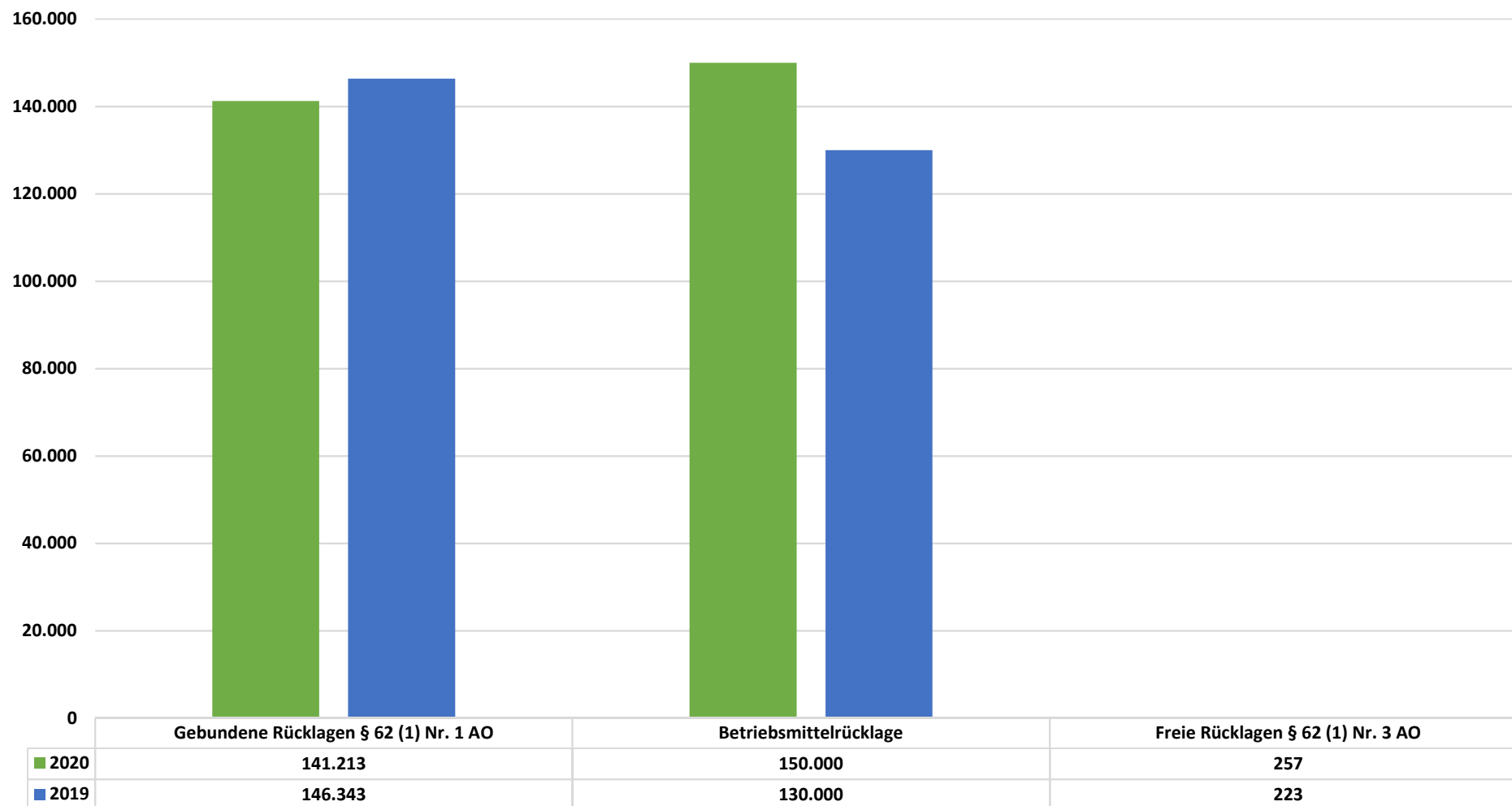
Der **Bestand Geldmittel**, also Kassen- und Bankbestände, betrug 196,4 T€, im Vergleich zum Vorjahr mit 177,6 T€. Die Steigerung von ca. 19 T€ ergibt sich im wesentlichen aus folgenden Sachverhalten:

Zum eine gab es CORONA bedingt weniger Ausgaben bei fast gleichbleibenden Einnahmen und Zuwendungen, und zum anderen wurden die Forderungen der Anzeigenverkäufe aus 2019 in 2020 beglichen.

Schauen wir nun auf die Passivseite.

2. Bilanz – Passiva

Rücklagen



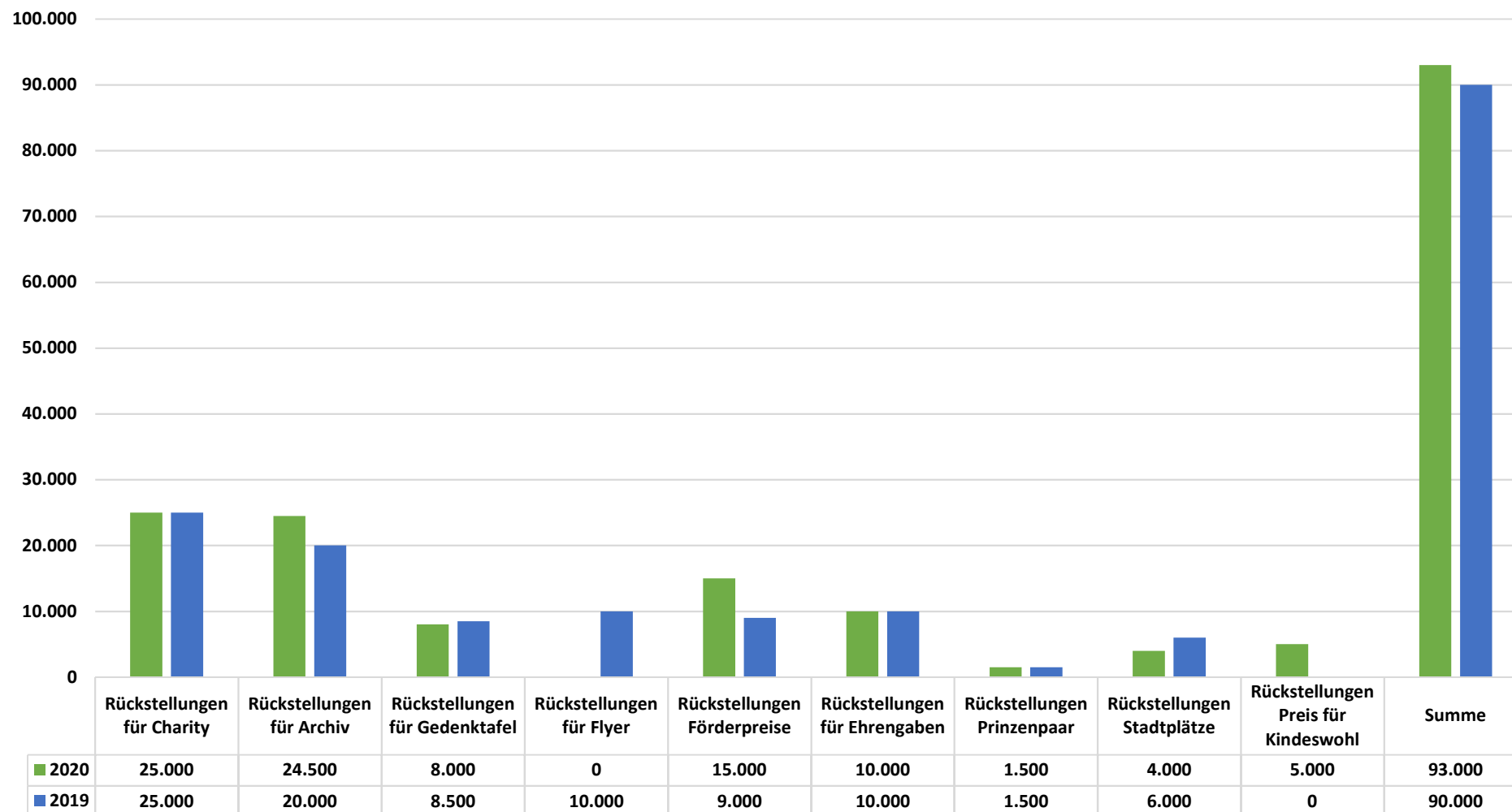
Wie bereits auf der Aktivseite im Anlagevermögen erwähnt, wurde das Gebäude in der Bilanz „reaktiviert“, damit dies erfolgsneutral geschehen kann, wurde analog auf der Passivseite eine entsprechende gebundene Gewinnrücklage bilden, diese betrug in 2020 141 T€ und reduziert sich jährlich um die Abschreibungen auf das Gebäude.

Eine weitere gebundene Rücklage wird als **Betriebsmittelrücklage** mit 150 T€ (Vorjahr 130 T€) bilanziert.

Die **freie Rücklage** ist eine Art Auffangposition für nicht verplantes Ergebnis und beträgt 257 € (Vorjahr 223 €).

2. Bilanz – Passiva

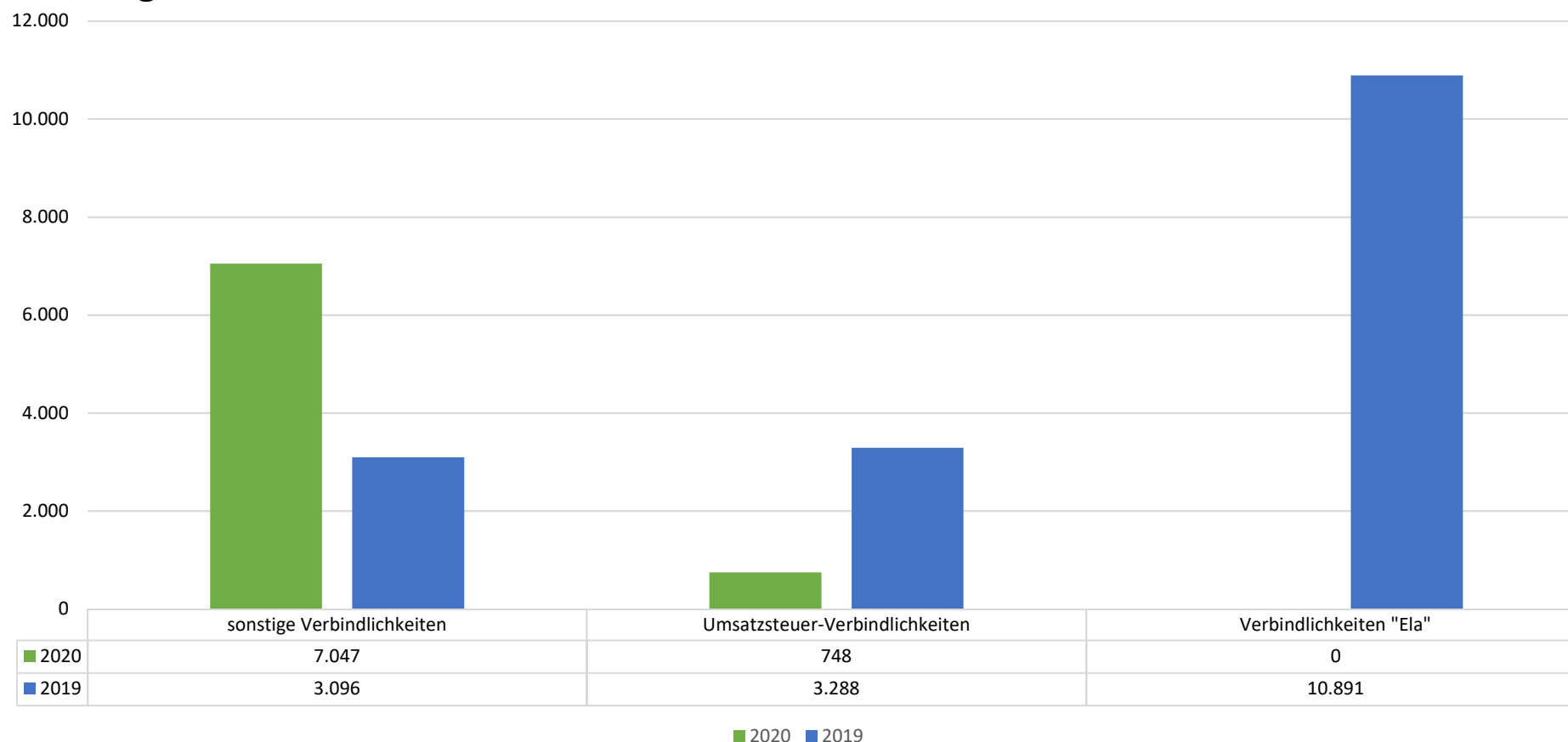
Sonstige Rückstellungen



2. Bilanz – Passiva

Die Sonstigen Rückstellungen sind die Projekte, für die wir die Gelder bereits in 2020 bilanziell berücksichtigen, wo der Mittelabfluss aber erst in 2021^{ff} stattfinden wird.

Sonstige Passiva



Die **sonstigen Passiva**, setzen sich aus mehreren Positionen zusammen.

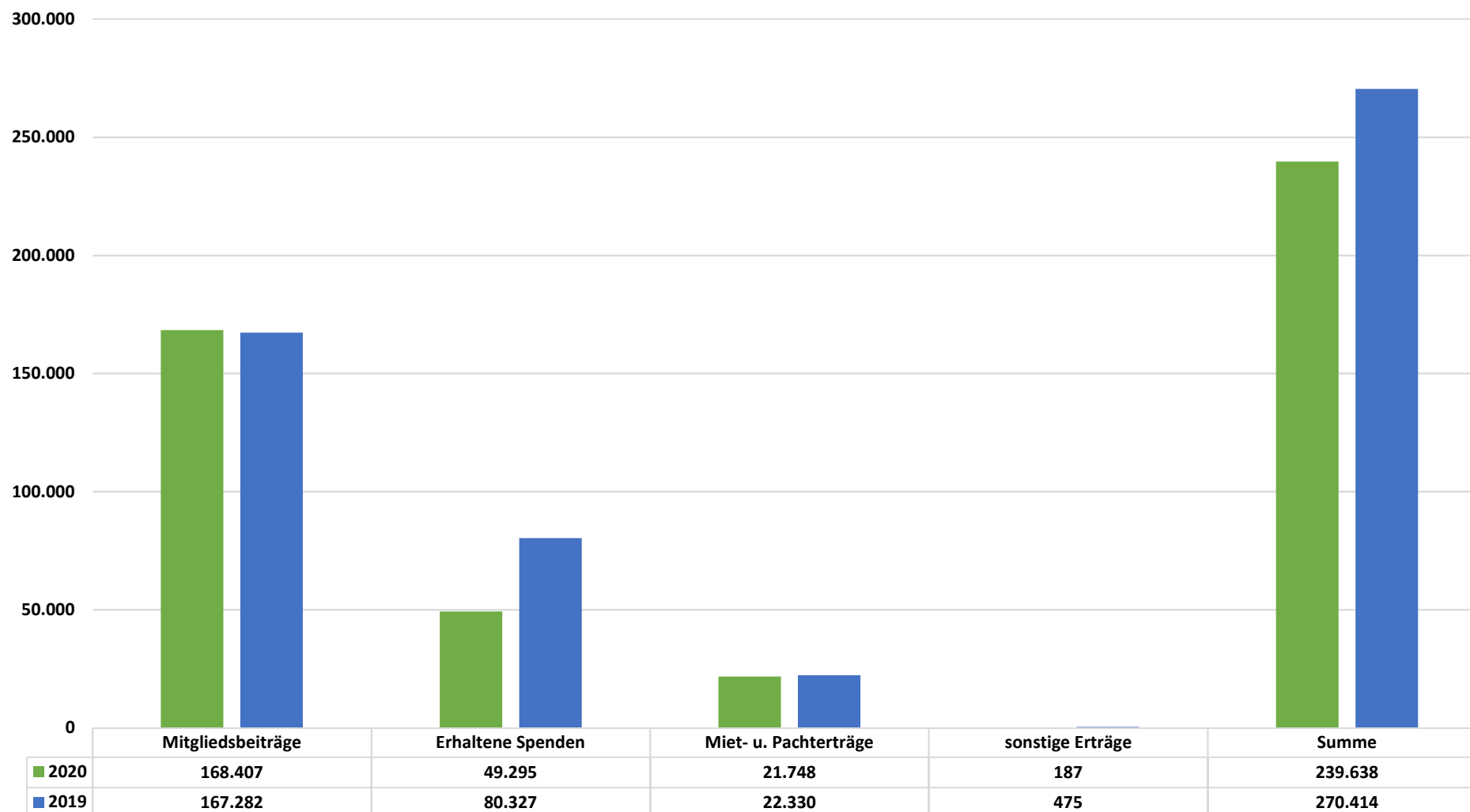
In den **sonstigen Verbindlichkeiten** mit 7 T € sind Rechnungen die erst in 2021 bezahlt wurden.

Da das von uns betreute Projekt „Blickwinkel ELA“ erfolgreich in 2019 beendet wurde, sind die **Verbindlichkeiten „Ela“** dementsprechend mit 0 € für 2020 ausgewiesen.

Sehen wir uns nun die Gewinn- und Verlustrechnung an:

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Einnahmen



Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht der des Vorjahres, auch für 2020 haben wir auf die Unterscheidung nach den einzelnen Bereichen des Verein zum besseren Verständnis verzichtet.

Die Einnahmen aus **Mitgliedsbeiträgen** betrugen in 2020 168,5 T€ und waren damit um ca. 1.2 T€ höher als im Vorjahr (167.3 T€).

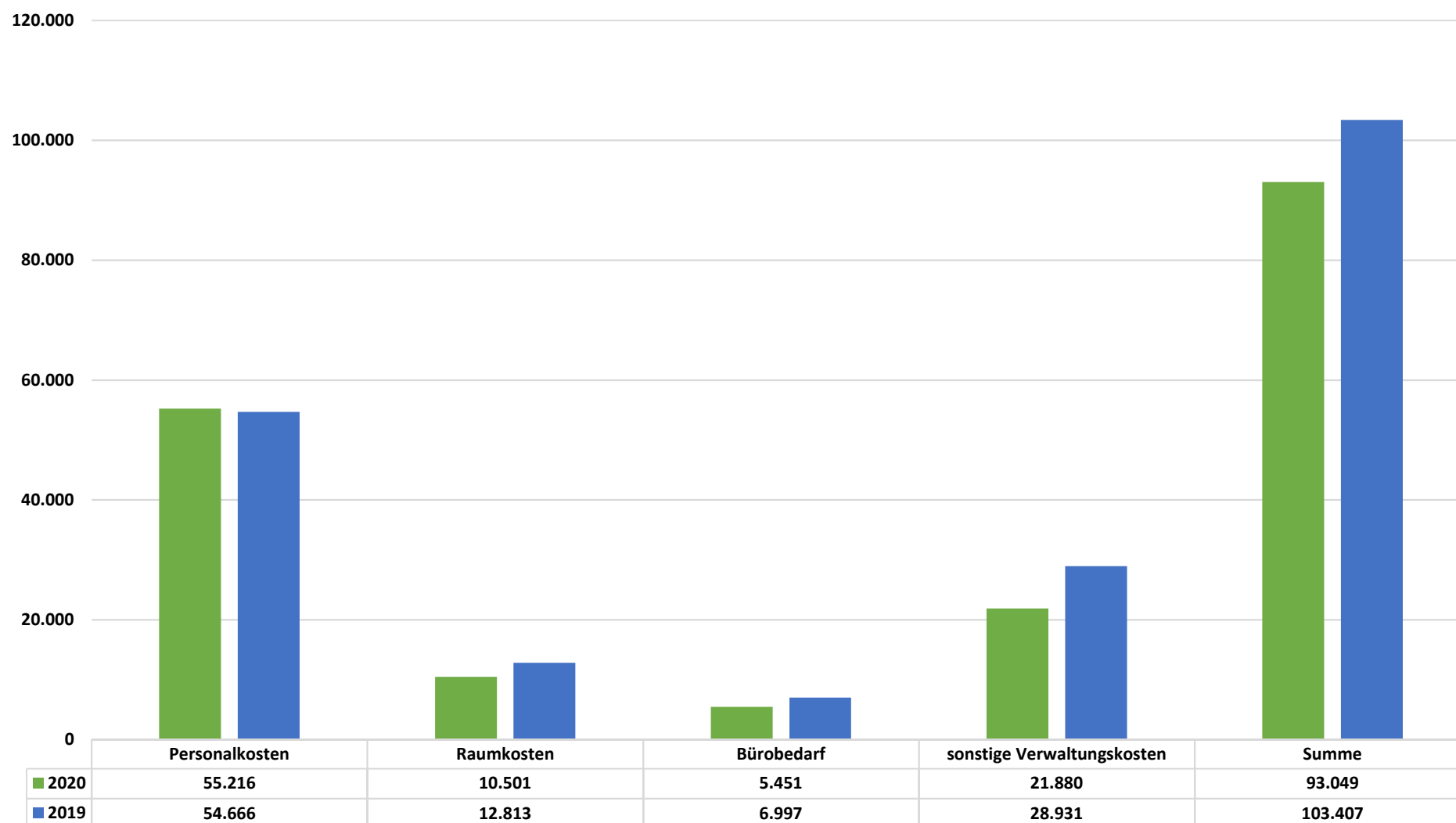
Bei den **erhaltenen Spenden** konnten wir mit 49,3 T€ deutlich niedrigere Einnahmen generieren als im Vorjahr mit 80,3 T€.

Die **Miet- und Pachterträge** bilden die Überschüsse aus den Anzeigenverkäufen in unserer Vereinszeitschrift Tor ab. Hier haben wir 21,7 T€ in 2020 generieren können, in 2019 waren es 22,3 T€.

Die **sonstigen Erträge** sind die Verkäufe aus den Restbeständen der Krawatten und Nadeln sowie der Vermietung des Ratinger Tores.

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Ausgaben – Kosten der Verwaltung



3. Gewinn- und Verlustrechnung

Ausgaben – Kosten der Verwaltung

Die Ausgaben für die Verwaltung betragen insgesamt 93,0 T€ (Vorjahr 103,4 T€).

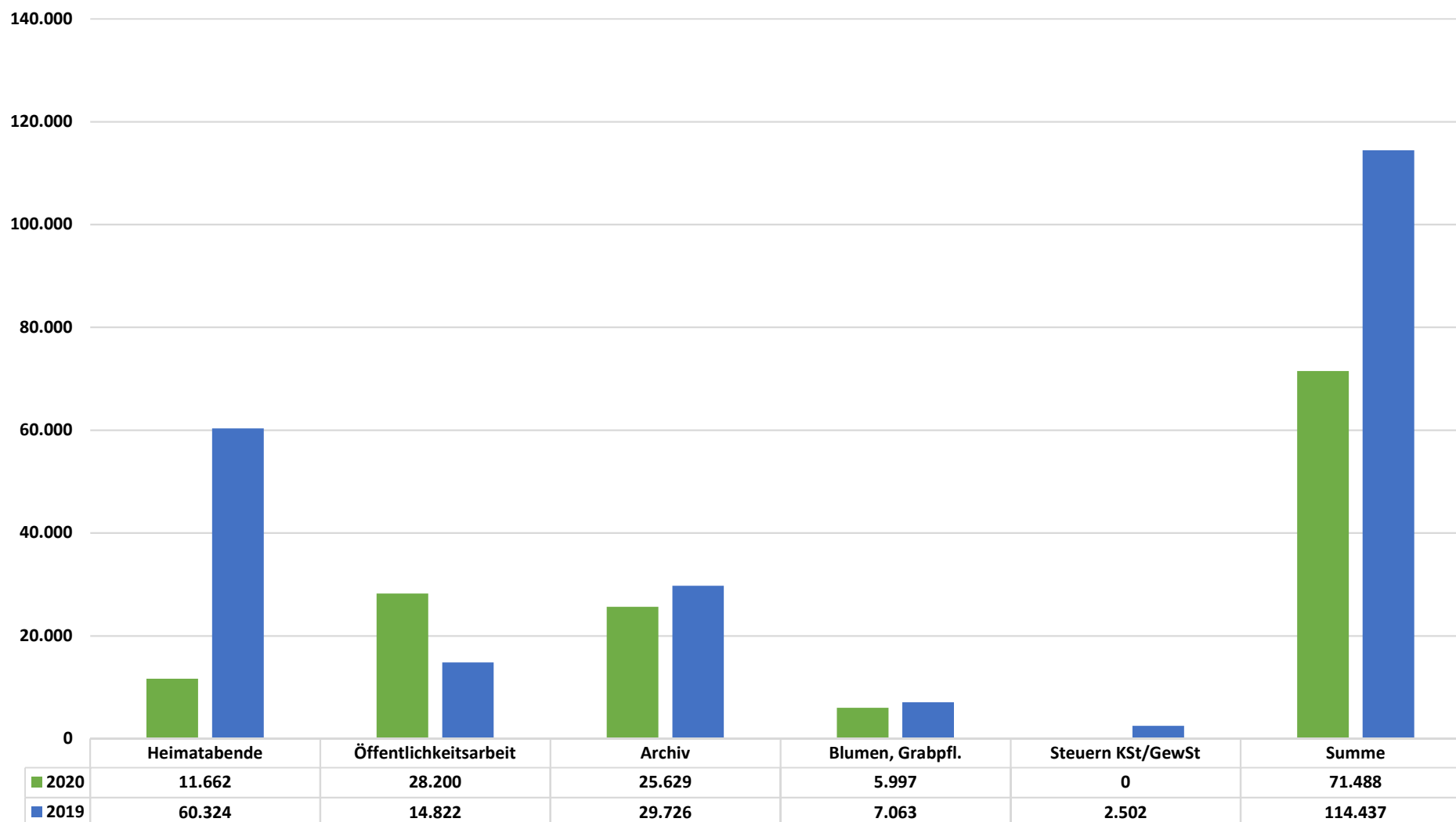
Hierbei schlagen die **Personalkosten** mit 55 T€ zu Buche und liegen damit geringfügig höher als im Vorjahr (54 T€).

Jedoch liegen die **Raumkosten** (Instandhaltungs- und Unterhaltskosten) für die Mertensgasse und das Ratinger Tor mit 10,5 T€ unter dem im Vorjahr (12,8 T€).

Auch die Kosten für **Bürobedarf** liegen mit 5,5 T€ unter dem Vorjahr (7 T€). Deutlicher ist der Rückgang der Kosten bei den **sonstigen Verwaltungskosten** zu sehen. Diese beliefen sich in 2020 auf 21,9 T€, im Vorjahr lagen sie noch bei 29 T€. Enthalten hierin sind z.B. Kosten für Porto/ Telefon (5 T€), Versicherungen (7 T€) und Rechts- und Beratungskosten (0,7 T€).

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Ausgaben – Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit / Archiv



3. Gewinn- und Verlustrechnung

Ausgaben – Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit / Archiv

Für unserer **Heimatabende** haben wir insgesamt 11,6 T€ aufgewendet, damit ca. 42 T€ weniger als im Vorjahr. Die Aufwendungen enthalten die Miete für den Henkelsaal (10 T€) sowie die Kosten für Musik, Technik und die Bewirtung unserer Gäste.

Der Kostenpunkt **Öffentlichkeitsarbeit** betrifft den redaktionellen Aufwand für unsere Pressearbeit insbesondere für die Herausgabe des Tores **und Projektkosten** und liegt mit ca. 28,2 T€ über dem Niveau des Vorjahres. Ohne Berücksichtigung der Projektkosten liegen die Kosten auf Vorjahresniveau.

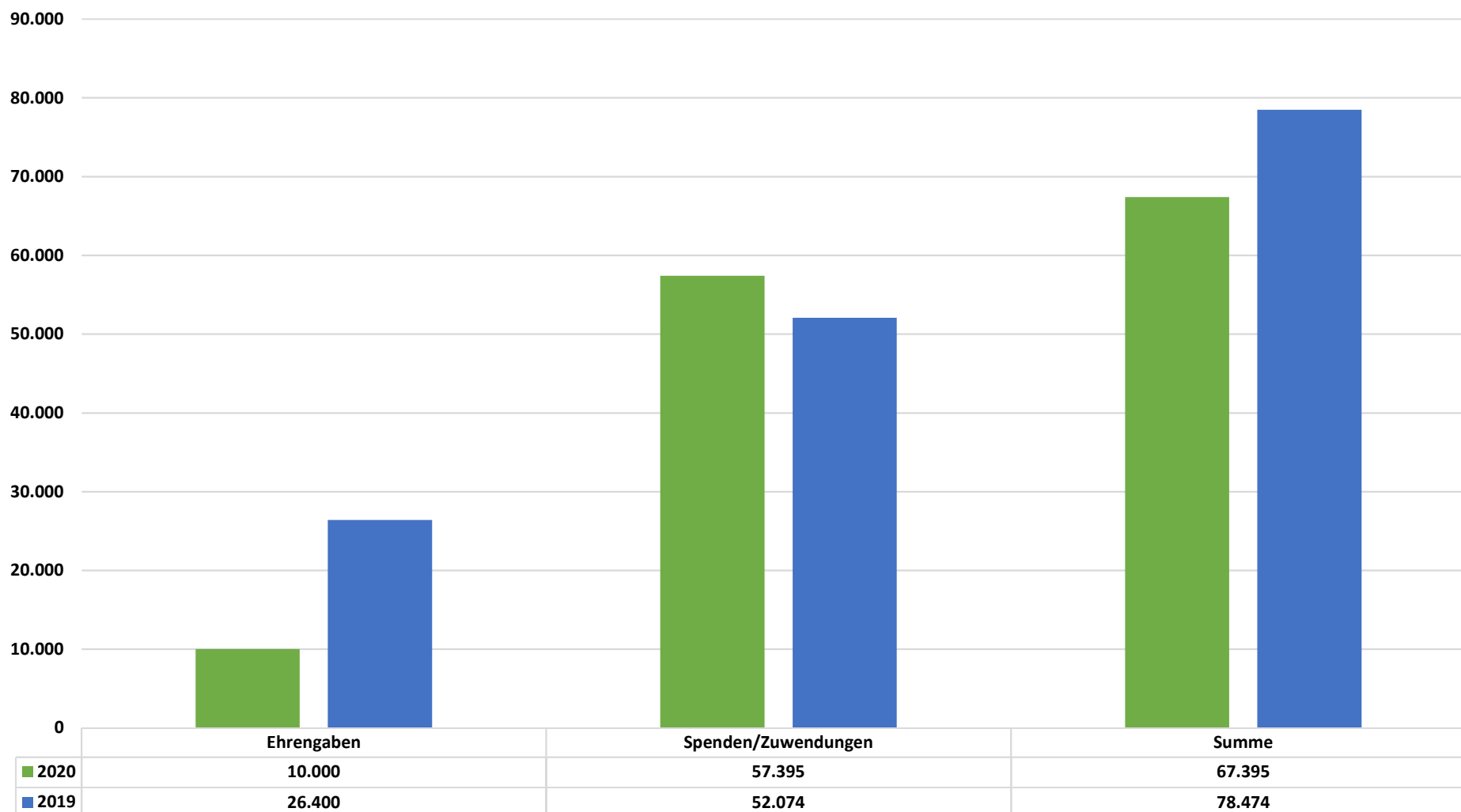
Die **Archivkosten** betrugen 25 T€ darin enthalten ist eine Zuführung zur Rückstellung von 24T€.

Dann haben wir hier noch die Position der **Blumen und Grabpflege** für unserer verstorbenen Heimatfreunde, die mit ca. 6 T€ gering unter dem Vorjahresniveau liegt.

Die Position Steuern betrifft das Jahr 2012, hier wurde im Rahmen der Betriebsprüfung festgestellt, dass die für 2012 fälligen Steuern vom Finanzamt vergessen wurden. Diese haben wir 2020 aufgelöst

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Ausgaben – Spenden / Ehrengaben



3. Gewinn- und Verlustrechnung

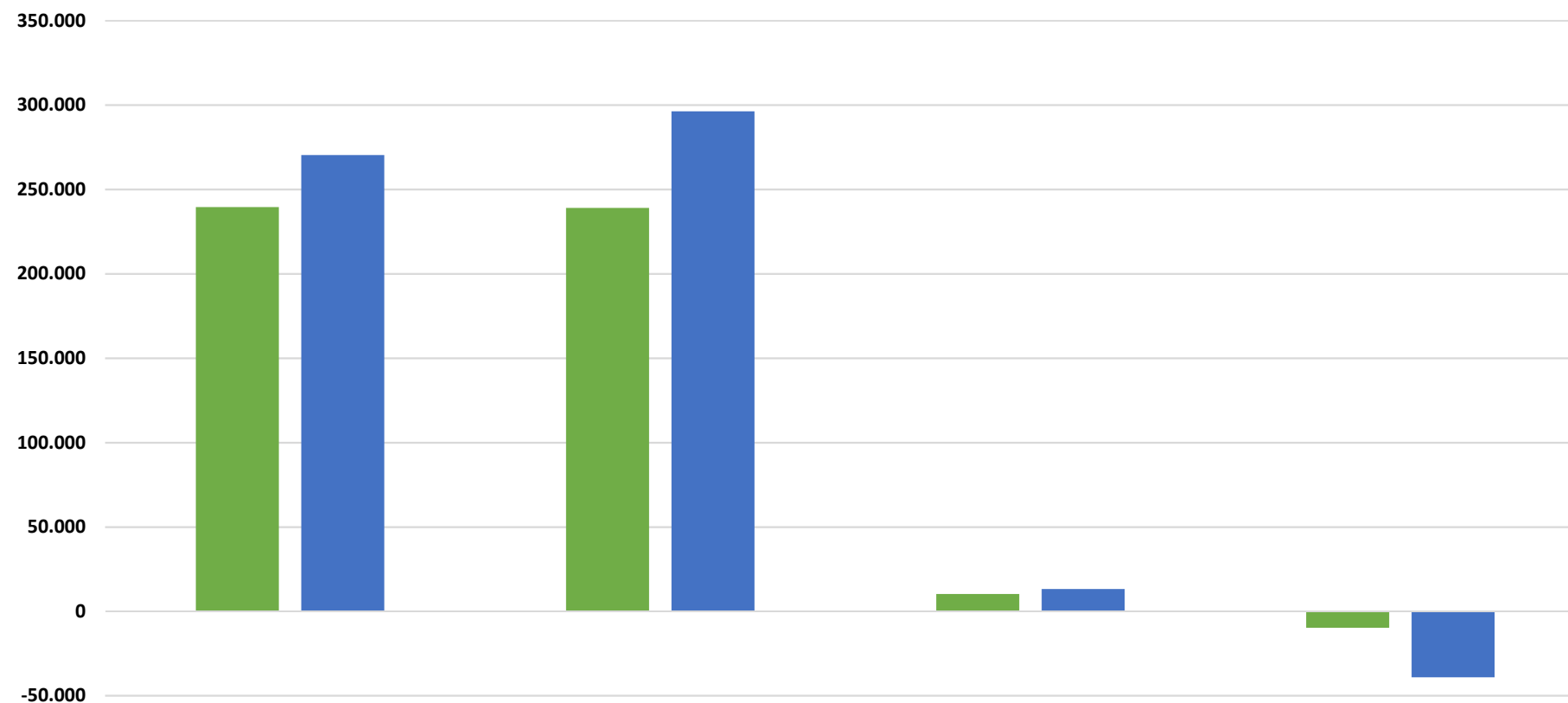
Ausgaben – Spenden / Ehrengaben

Die Ausgaben für die Ehrengaben liegen mit 10,0 T€ wesentlich unter dem Vorjahresniveau.

Die geleisteten Zuwendungen betreffen zum einen die in 2020 geförderten Projekte, sowie die Zuführung zur Rückstellung für die Charity Zuwendungen.

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Ergebnis GuV



	Einnahmen gesamt	Ausgaben gesamt	Abschreibungen	vorl. Ergebnis
■ 2020	239.608	239.073	10.229	-9.695
■ 2019	270.414	296.318	13.238	-39.142

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Ergebnis GuV

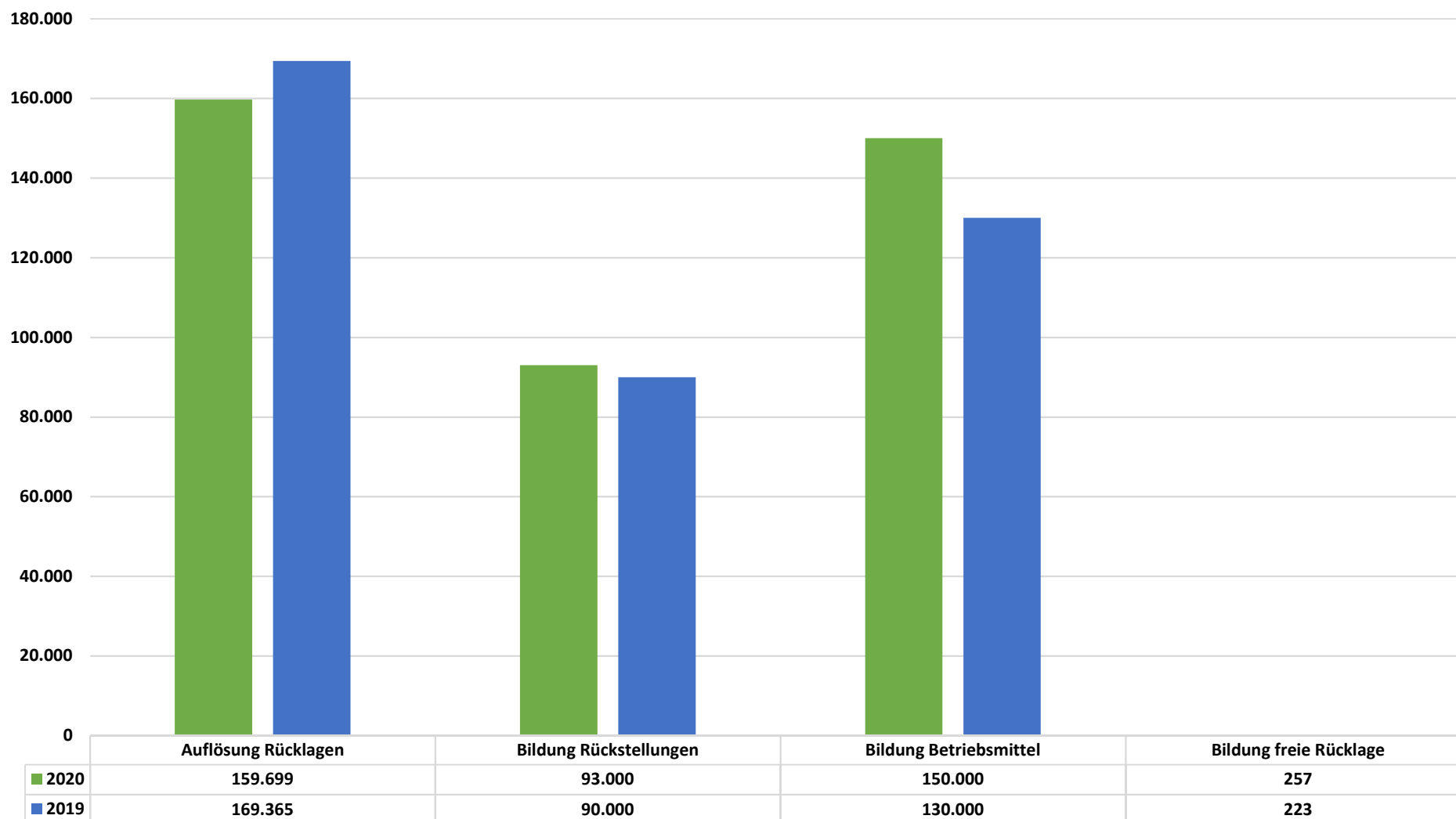
Die Einnahmen betrugen insgesamt 239,6 T€ und lagen im Vergleich zum Vorjahr (270,4 T€) um ca. 30 T€ niedriger.

Auf der Ausgabenseite stellt sich das Jahr 2020 mit 239,1 T€ zum Vorjahr mit 296,3 T€ besser dar. Ergänzend sind hier noch die Abschreibungen auf unser Gebäude und die Vereinsausstattung angeführt die 2020 ca. 10 T€ betrugen.

Dies führt zu einem vorläufigen Ergebnis von -9,7 T€ für das Jahr 2020, im Vergleich dazu hatten wir in 2019 einen Ergebnis (bereinigt) von -39,1 T€ zu berichten.

3. Gewinn- und Verlustrechnung

Mittelverwendung



3. Gewinn- und Verlustrechnung

Mittelverwendung

Kommen wir zum Schluss noch zu der Mittelverwendung der Ergebnisse des Heimatvereins.

Zunächst sind hier die Auflösung der Rücklagen aus dem Vorjahr zu nennen, dies erhöhte das Ergebnis für 2020 um 159,7 T€ im Vorjahr waren es 169,3 T€. Die frei gewordenen Mittel haben wir wie folgt verwendet. Für bereits beschlossenen Projekte werden Rückstellungen in Höhe von 93 T€ gebildet (Vorjahr 90 T€). Die Projekte lauten hier wie folgt:

- Charity 25.000
- Archivkosten 24.500
- Gedenktafel 8.000
- Stadtplätze 4.000
- Ehrengaben 10.000
- Förderpreise 15.000
- Prinzenpaar 1.500
- Preis für Kinderwohl 5.000

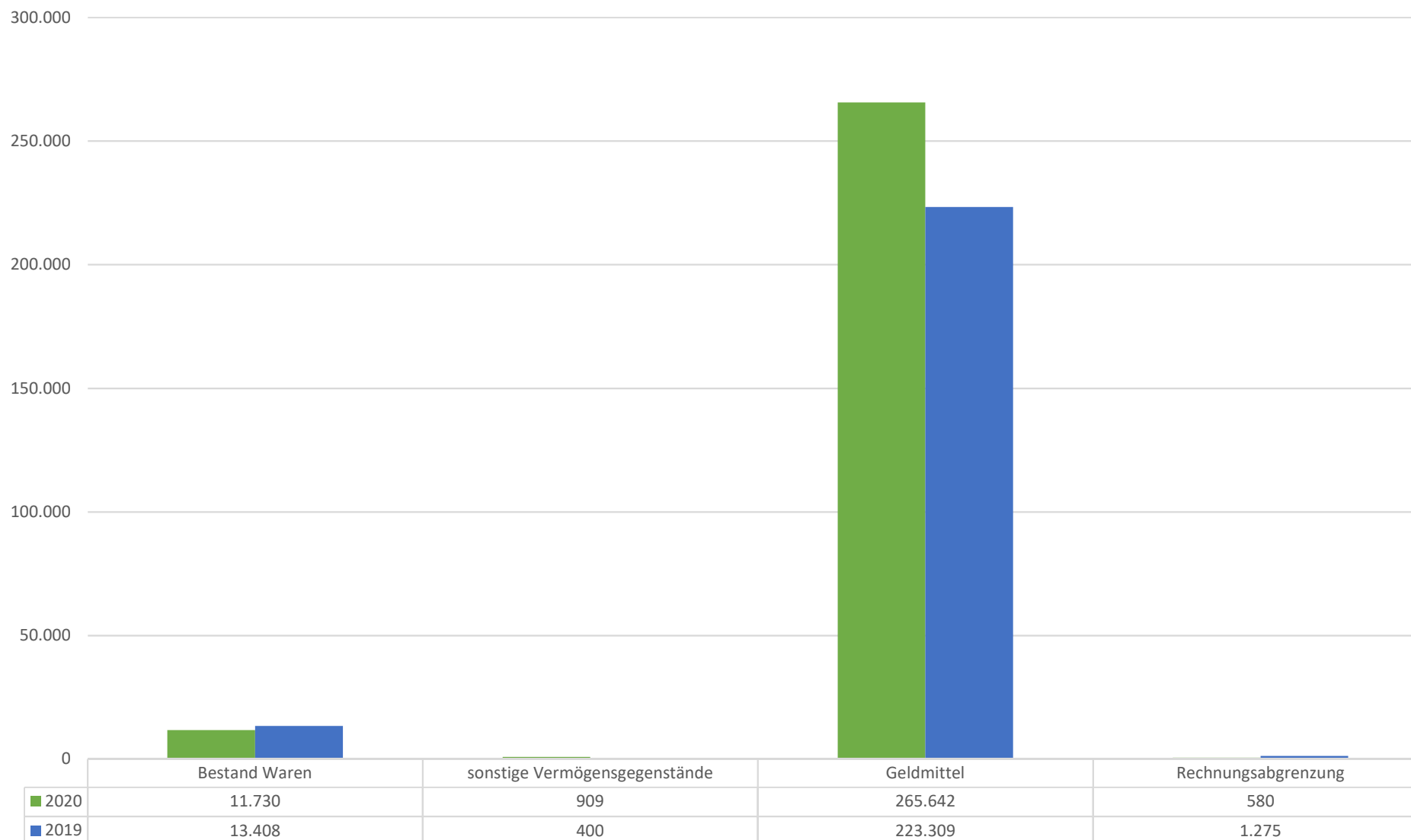
Die Betriebsmittelrücklage beträgt in diesem Jahr 150 T€ (Vorjahr 130 T€), mit dieser Rücklage werden die jährlich laufenden Kosten der Verwaltung und Veranstaltungen abgebildet.

Zu Guter Letzt noch die Bildung der freien Rücklage, diese beträgt 257 € (Vorjahr 223 €), mit dieser Rücklage wird das „Restergebnis“ verteilt, da ein Verein grds. ein Nullergebnis ausweist.

Finanzbericht
für die Düsseldorfer Jonges gemeinnützige GmbH
für das Geschäftsjahr 2020

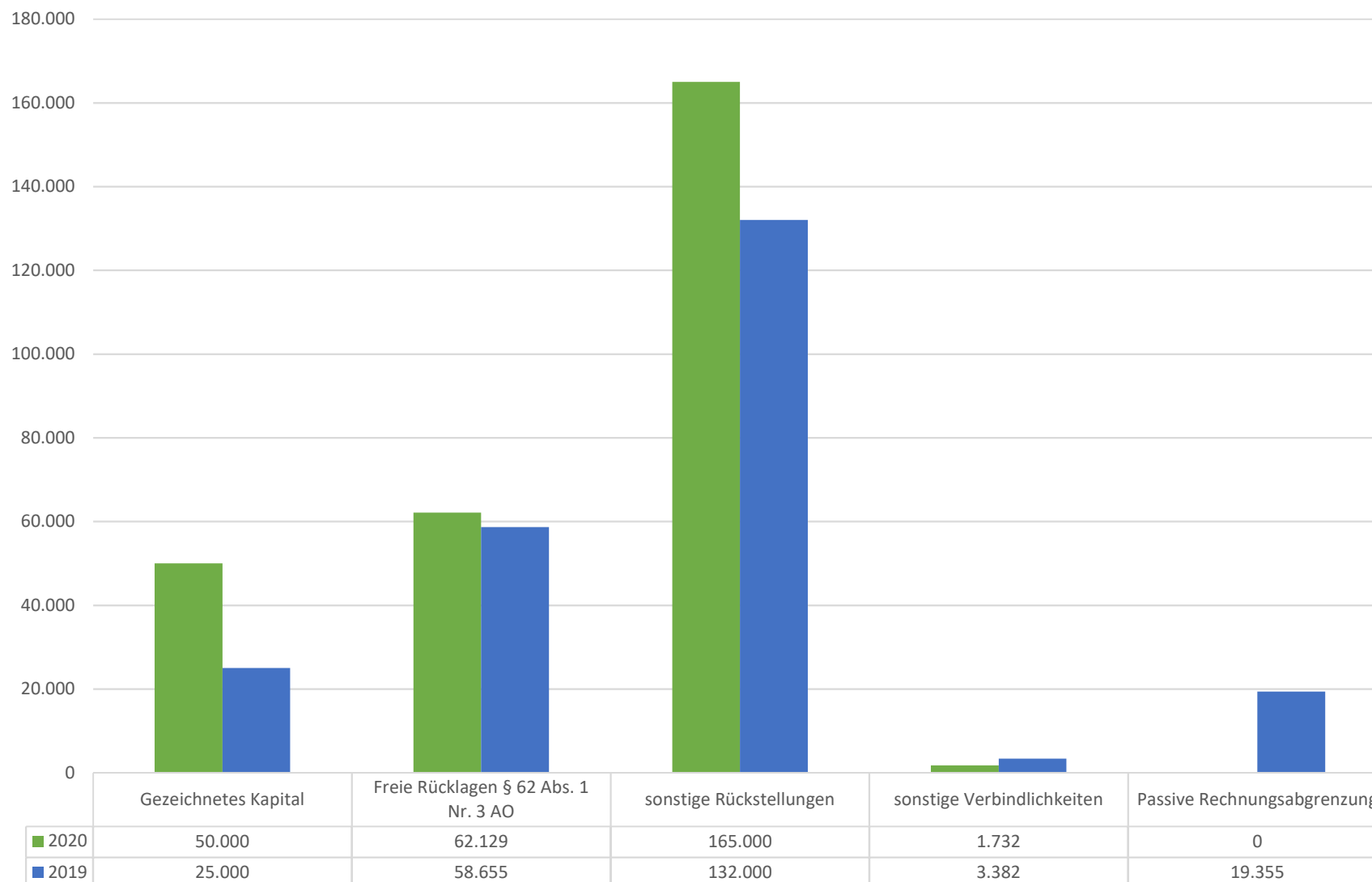
Bericht über Jahresabschluss 2020 – DJ gGmbH

Aktiva



Bericht über Jahresabschluss 2020 – DJ gGmbH

Passiva



Passiva

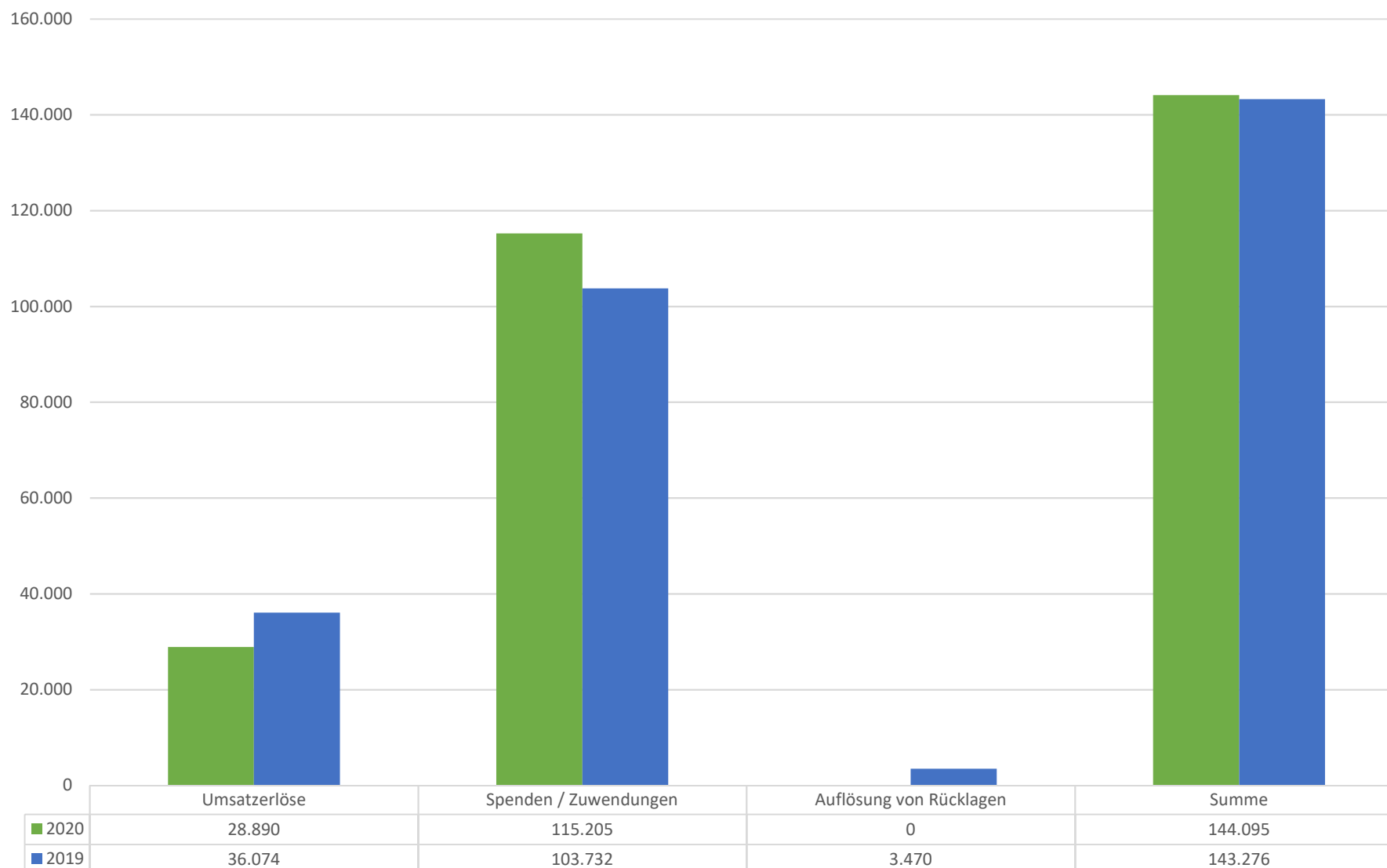
Sonstige Rückstellungen

- | | |
|--|----------|
| • Projekt WaterEgg | 60.000 € |
| • Benefizgala | 50.000 € |
| • Druckkosten (Geschichtsbuch 90 Jahre DJ) | 40.000 € |
| • Projekt 90. Geburtstag 9.4.2022 Festakt Tonhalle | 15.000 € |

(Sonstige Rückstellungen sind durch Spenden gegenfinanziert)

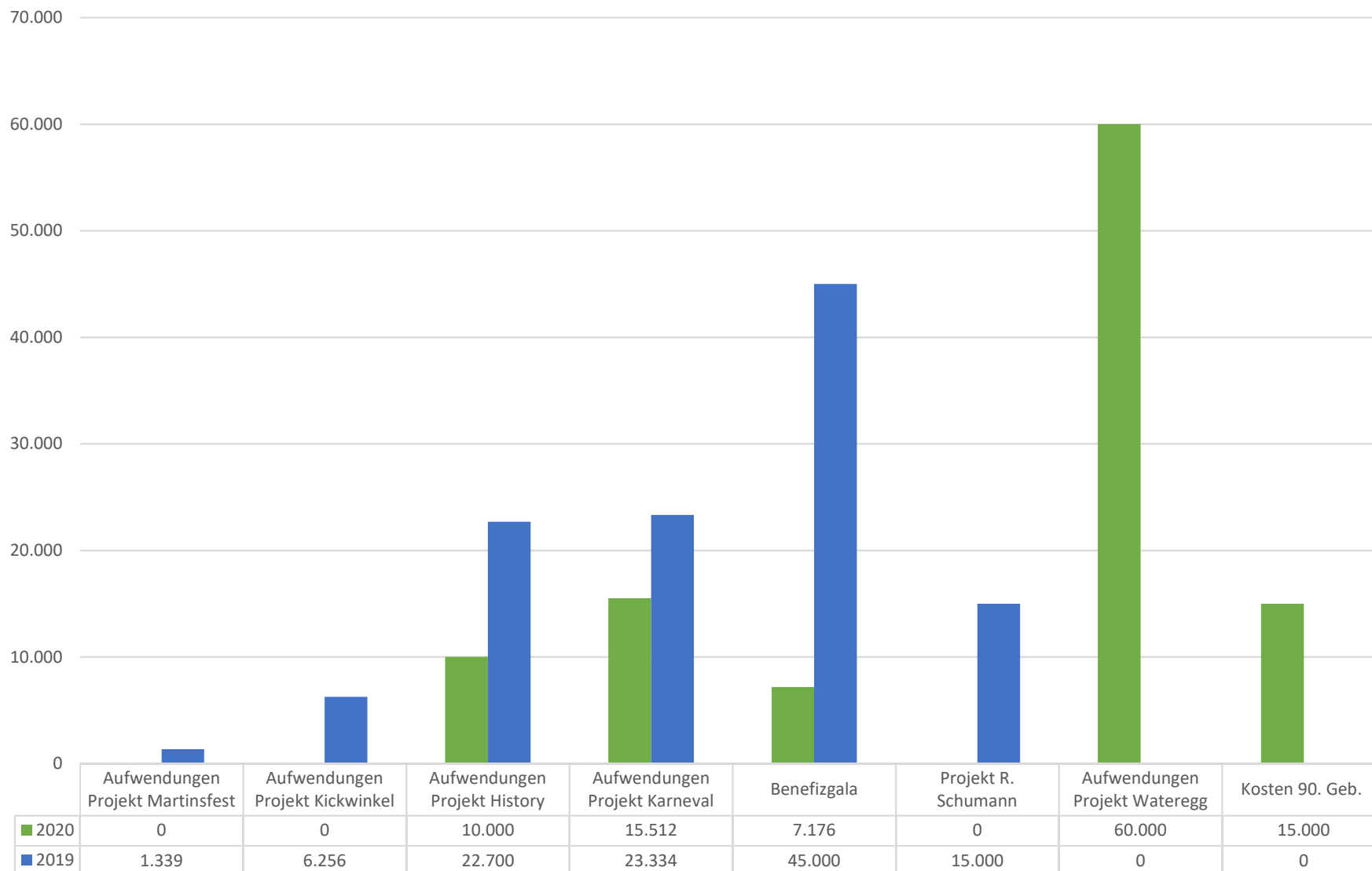
Bericht über Jahresabschluss 2020 – DJ gGmbH

GuV – Einnahmen



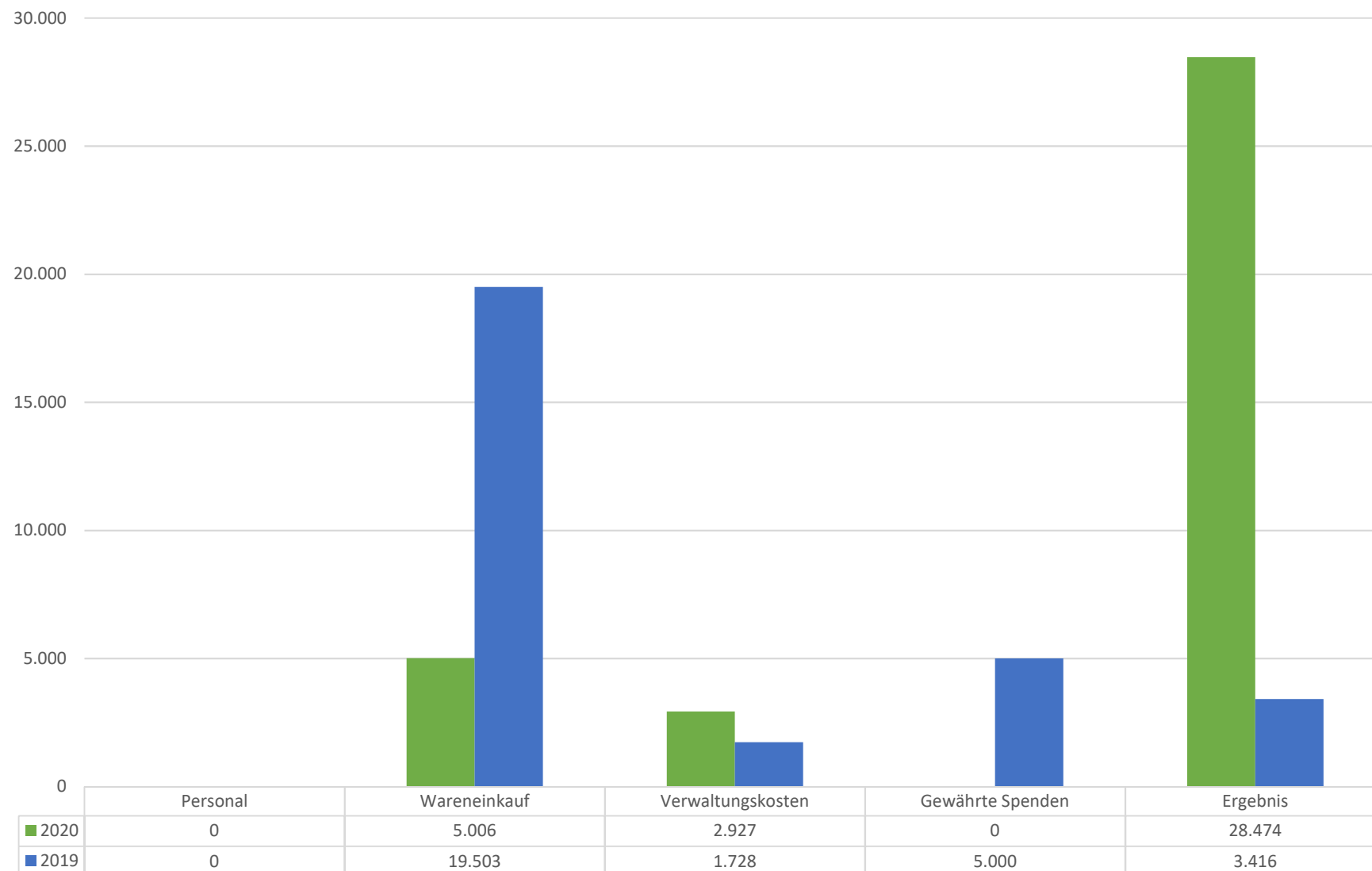
Bericht über Jahresabschluss 2020 – DJ gGmbH

GuV – Projektkosten



Bericht über Jahresabschluss 2020 – DJ gGmbH

GuV – Sonstige Kosten und Ergebnis



Habt Ihr Fragen oder Anmerkungen?



4. Schlusswort und Dank

4. Schlusswort und Dank

Das Jahr 2020 war für uns Jonges sehr schwierig. Die Corona-Pandemie hat alles verändert. Manches sogar dauerhaft. Immer wieder mussten Planungen aufgrund der sich fast täglich ändernden Situation geändert werden. Unsicherheit machte sich breit. Flexibilität, Geduld und Disziplin wurden uns allen abverlangt. Und der Wunsch, gesund zu bleiben, wurde ab sofort zum neuen Abschiedsgruß.

Der Vorstand dankt allen Heimatfreunden, die sich im Jahr 2020 auf vielfältige Art und Weise für unseren Verein und/oder Heimatfreunde engagiert haben. Diese Solidarität und Hilfsbereitschaft untereinander in dieser außergewöhnlichen Zeit waren der Beweis für den inneren Zusammenhalt der Jonges.

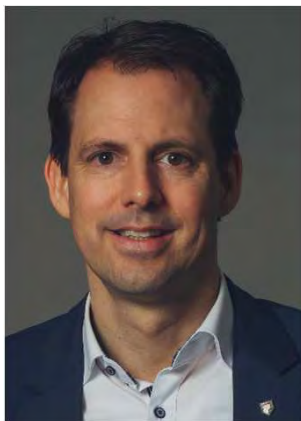
Unser Dank geht vor allem an alle Freunde und Helfer in der Geschäftsstelle. Ohne Frau Tacke, Frau Grolmann, Günther Zech, Jochen Büchsenschütz, Heinz Hessemann, Wolfgang Schlechtriem, Jürgen Wienrich und Bernd Seifert wäre vieles nicht möglich gewesen.

Der IT-Gruppe mit Tobias Snitzelaar, Volker Jansen, Patrick Komorowski und Datenschutzler Andreas Langendonk sei herzlich gedankt. Ferner bedanken wir uns auch bei dem Archiv-Team Andreas Schroyen und Hanns-Peter Hohlbein.

4. Schlusswort und Dank

Auch sei hier unseren Video-/Fotografen und Facebook Reportern Wolfgang Harste sowie Dieter Gertler und dem „**das tor**“-Redaktionsteam mit Wolfgang Rolshoven, Ludolf Schulte, Wolfgang Frings, Manfred Blasczyk, Joachim Umbach, Marina Müller-Klösel, Dr. Oliver Klöck sowie allen unseren Freunden und Institutionen außerhalb des Vereins für Ihre vielfältige Förderung und Unterstützung ganz herzlich gedankt!

Mit heimatlichen Grüßen



Timo Greinert
Schriftführer



Jan Hinnerk Meyer
Stadtbildpfleger



Ralf Wagner
Schatzmeister